



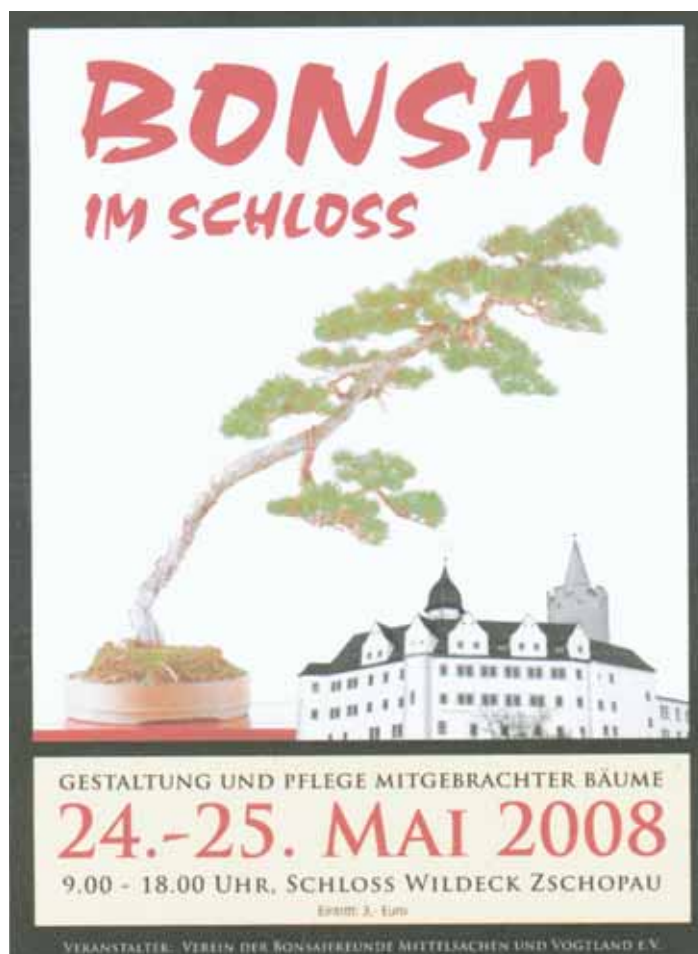
ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN



Siegfried Naumann, Zschopau, mit Mädchenkiefer und Enkel Tim mit Zwergweide. Alles rund um den Bonsai erfahren Sie in der Ausstellung am 24./25. Mai 2008. Dazu Seite 2

Aus dem Inhalt:

- Bonsaiausstellung im Schloss Wildeck
- Golfplatz über den Dächern von Zschopau
- Walking / Nordic Walking Veranstaltung
- Freibaderöffnung 2008
- Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“
- Zeittafel 1993
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung Stadtrat Große Kreisstadt Zschopau
- Berichtigung Bekanntmachung Bürgermeisterwahl Zschopau
- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 08.06.2008 zum Kreistag, zum Landrat und zum Oberbürgermeister
- Öffentliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2

- BauGB über den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“ Zschopau
- Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2008
- Höhenfeuer und Hexenfeuer sind anzeigepflichtig
- Hinweis des Ordnungsamtes
- Förderung ländlicher Raum
- Öffentliche Bekanntgabe über die Feststellung der Jahresrechnung 2006 AZV Zschopau/Gornau
- Öffentliche Bekanntmachung AZV Zschopau/Gornau Auslegung Haushaltssatzung 2008
- Rathäuser bleiben geschlossen
- Mitteilung der Stadtkasse
- Berichte von Ausschusssitzungen
- Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen auf Friedhöfen Zschopau und Schlösschen
- Frühjahrsputz in der Stadt Zschopau und im OT Krumhermersdorf

- Standesamtliche Nachrichten, Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Jubiläen, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Familiensportfest der Handballer des TSV Zschopau
- „Rund ums Papier“
- Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck
- Demokratie braucht Erinnerung
- Einladung FC Grün-Weiß Zschopau e. V.
- Einladung zur konstituierenden Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau
- Einladung zur Hauptversammlung Jagdgenossenschaft Amtsberg

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
21.05.2008**

Bonsaiausstellung im Schloss Wildeck



Mario Werner, Wolkenburg, beim Versiegeln der Schnittstellen einer chinesischen Ulme



Andreas Meichsner, Dittmannsdorf, beim Auslichten der Krone eines Igelwacholders



Manfred Lorenz, Erlbach-Kirchberg, beim Auskämmen des Wurzelballens eines chinesischen Wacholders



Matthias Stranz, Rossau, und Gitta Richter, Chemnitz, beim Durchdrahten (in Position bringen) der Äste einer Nestfichte

Meine Anfänge mit Bonsaikulturen liegen bis Anfang der Siebziger Jahre zurück. Eine erste Präsentation erfolgte zur 700-Jahrfeier in Zschopau 1992 im Hinterhof der Zoohandlung Eberhard Neubert. Seit 2004 ist mein Platz im Verein der Bonsaifreunde Mittelsachsen e. V.

Dieser Verein besteht aus 25 Mitgliedern, die sich ca. 10mal zu fachlichen und gesellschaftlichen Stunden im Jahr treffen. Die Bonsaifreunde veranstalten nicht nur jährlich eine Ausstellung, sie besuchen auch Ausstellungen bundesweit und im angrenzenden Ausland. Das Anliegen der Vereinsfreunde „Gestalten, Pflege und Präsentation“ der Bäume steht dabei im Vordergrund, wie die Abbildungen einiger Vereinsmitglieder zeigen.

Zur Ausstellung von ca. 60 Bäumen der Vereine Sachsen, Vogtland und Thüringen am 24. und 25. Mai 2008 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Blauen Saal wird parallel in der Gelben Cammer die Gestaltung und Pflege ihrer mitgebrachten Bäume sowie Publikumsberatung durchgeführt. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben!

Siegfried Naumann
Ein Zschopauer Bonsaifreund

Walking/Nordic Walking-Veranstaltung am Sonnabend, 26. April in Zschopau

Walking /NordicWalking 6, 10, 16 km

Auch bei der nunmehr dritten Auflage des „Tages des Gesundheitssports“ in Zschopau steht der Walking-Nordic Walking Sport im Mittelpunkt. Als vor über vier Jahren die Initiatoren des Zschopauer Skivereins Margitta und Wolfgang Epphardt den ersten Nordic Walking Treff am 4. Januar 2004 organisierten, haben sie nicht gedacht, dass eine Trendsportart eine solch anhaltende Resonanz erfährt. Doch das Zusammenspiel vieler Faktoren hat dazu geführt. Mit vielen Ideen, Aktionen und einer immer wiederkehrender Motivation haben sich die Zschopauer Nordic Walker über die vergangenen Jahre zu einer festen Größe entwickelt.

Dem allgemeinen Trend folgend gab es 2004 beim 7. Burgen- und Landschaftslauf und zum 12. Zschopauer Berglauf ein erstes Streckenangebot für Walker und Nordic Walker. Mehrfach dabei waren die Nordic Walking Sportler beim Rennsteiglauf in Thüringen und beim Elbtal-Weinlauf in Meißen. Inzwischen ist die Zeit gekommen, wo eigenständige Walking-Nordic Walking Sportveranstaltungen organisiert werden.

In Zschopau werden drei verschiedene Strecken mit unterschiedlichen Distanzen und Schwierigkeitsgrad angeboten. Während der Fitnesslauf über 6 km Anfängern eine Chance bietet einfach mit zu machen, geht es auf den längeren Distanzen intensiver zu.

Sowohl beim Berglauf 10 km als auch beim Berge- und Tälerlauf 16 km erfolgt eine Zeitnahme und wird mit dem Startfoto dokumentiert. Neben der Urkunde haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das Walking-Nordic-Walking Abzeichen des DLV zu erwerben.



Der gemütliche Charakter der Veranstaltung wird laut Margitta Epphardt erhalten bleiben, denn neben Bewegung in der Natur gibt es Zeit beim Lauf für Gespräche, sofern beim Anstieg nicht die Puste ausgeht. Neben Musik und Imbissversorgung gibt es Gelegenheit sich rund um das Thema Gesundheitssport Nordic Walking sowie Kursangeboten zu informieren und beim Schnupperkurs selbst einmal Stöcke in die Hand zu nehmen.

Startzeiten: 8.45 Uhr 16 km, 9.00 Uhr 10 km, 10.00 Uhr Fitnesslauf, 10.30 Uhr Schnupperkurs

Start/Treffpunkt: Zschopau Wintersportzentrum „Am Zschopenberg“ Baude am Skilift

Meldung: R. Wieser 0371/ 231417 oder email: rolandwieser@web.de
M. Epphardt Höhenweg 5, 09405 Zschopau Tel. 03725/22782, Fax 03725/ 709275. Anmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Die komplette Ausschreibung gibt es ist unter www.skiverein-zschopau.de Sport- Event

Wolfgang Epphardt

Golfanlage Zschopau – Ein Golfplatz über den Dächern von Zschopau - mitten im Erzgebirge.

Am „Roten Vorwerk“, in ruhiger reizvoller Lage, nur 10 km von Chemnitz, hat der Golfclub Zschopau e.V. sein zu Hause.

In den letzten Jahren entstand auf 20 ha eine 9-Loch Anlage, die mit ihrer familiären Atmosphäre immer mehr Akzeptanz und Zuspruch erfährt. Neben Firmen- und Beginnerkursen entwickelt sich ein reger Spiel- und Turnierbetrieb. Golf - ist Sport und Spiel für Jedermann!

Es steigert die sportliche Fitness. Die Bewegung an der frischen Luft stärkt Körper und Geist. Eine Sportart für jedes Alter, - kostet nicht die Welt - nur freie Zeit!

Schauen Sie mal rein, lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie es

einfach mal aus.

Unser Golflehrer (Pro) hilft Ihnen gern bei den ersten Schritten und bietet ein breites Kursangebot. Am 26. April 2008 startet die Saison 2008 mit einem Saisonöffnungsturnier und Schnuppergolf von 11.00 - 14.00 Uhr auf dem Zschopauer Golfplatz. Der Golfclub Zschopau lädt alle Interessierten am 18. Mai 2008, ab 14.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ recht herzlich ein.

Infos unter: www.golfclub-zschopau.de oder unter 03725/459818
Golfclub Zschopau e.V., Thumer Str. 430, 09405 Zschopau



Freibaderöffnung 2008

Die Saisonöffnung für das Freibad Zschopau und Krumhermersdorf ist am 15.05.2008 geplant.

Öffnungszeiten Freibad Zschopau:

15.05. - 30.05.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
02.06. - 11.07.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
14.07. - 24.08.2008 Mo.-So. von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
25.08. - 05.09.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
08.09. - 15.09.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
jeden Sa., So. & Feiertag von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad Krumhermersdorf:

15.05. - 30.05.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
02.06. - 11.07.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
14.07. - 24.08.2008 Mo.-So. von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
25.08. - 05.09.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
08.09. - 15.09.2008 Mo.-Fr. von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
jeden Sa., So. & Feiertag von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Freibad Zschopau



Freibad Krumhermersdorf

**Ausgezeichnete Leistung –
immer in Ihrer Nähe**

Informationen über die günstigen
Versicherungs- und Bausparangebote
der HUK-COBURG erhalten Sie von

Vertrauensmann**Thomas Weiß**

Tel.: 03725 / 5152

Dorfstraße 2

09405 Gornau

Sprechzeit: Nach tel. Vereinbarung

Vertrauensfrau**Karin Recknagel**

Tel.: 03725 / 340827

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1

09405 Zschopau

recknagel@HUKvm.de

Sprechzeit: Mo 15–17 Uhr

und nach Vereinbarung

**Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“**

Die Bioenergie bietet für den ländlichen Raum große Chancen, regionale Wertschöpfung und neue zukunftsfähige Arbeitsplätze zu generieren. Bisher profitierten in erster Linie die Land- und Forstwirte als Produzenten des Rohstoffs Biomasse von der derzeitigen positiven Entwicklung.

Der durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) aufgerufene Wettbewerb bietet die Möglichkeit, Kompetenzen auf regionaler Ebene zu schaffen. Die wissenschaftliche Begleitung des Wettbewerbes soll durch das Deutsche Biomasseforschungszentrum in Leipzig erfolgen. Den Auftakt des Wettbewerbs bildete eine Pressekonferenz am 13. Februar 2008. Zudem hat eine umfangreiche Pressekampagne zur Vorstellung des Wettbewerbes begonnen. Interessierte Regionen, welche die Bioenergie als Chance für sich erkennen, können sich in einem bundesweiten Wettbewerb stellen. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Nach einem ersten Auswahlverfahren im Juli 2008 kommen 30 Regionen in die engere Wahl. Diese erhalten eine Förderung für die Erstellung eines Regionalentwicklungskonzeptes Bioenergie, das bis November 2008 für die zweite Bewerbungsstufe einzureichen ist. Aus diesen Vorschlägen werden schließlich bis zu 16 Siegerregionen ausgewählt, welche mit jeweils ca. 400.000 Euro bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt werden.

Weitere Infos und Materialien: FNR, Hofplatz 1, 18276 Gülzow oder info@bioenergie-regionen.de

Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:

03722/50 2000 oder verlag@riedel-ohg.de

Tag der offenen Tür

02. Mai 2008**Anmeldung unter**

03725 49-121

Frau U. Böhme

Motorrad- und Zweiradwerk GmbH
Alte Marienberger Straße 30 - 35
09405 Zschopau - Hohndorf

***man sieht sich...***



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

ZSCHOPAU / Sachsen

• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
 • E-Mail: info@ggz-zschopau.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

Sie suchen eine neue Wohnung in Zschopau? Wir helfen Ihnen gern!

Wohnungsbeispiele aus unserem Angebot:



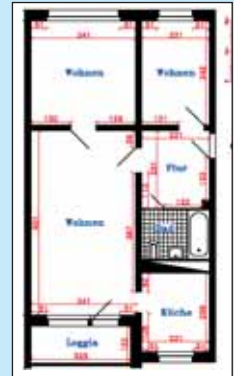
Kurze Straße 01 - EG:

Ruhige Wohnlage - Randgebiet
 Zschopau, 3-Raum-Whg., 64 m², Bad gefliest, Renovierung auf
 Wunsch möglich, Grundmiete: 281,00 € zzgl. BK



Am Heizhaus 11 - 5. WG:

sonnige Lage mit Blick auf's Erzgebirge, 3-Raum-Whg. mit Balkon, 70 m²,
 bezugsfertig renoviert, Bad gefliest
 Grundmiete: 314,00 € zzgl. BK



Ihre Vorteile:

- Bei Neubezug einer Wohnung in der 5. oder 6. Etage erhalten Sie 5 bzw. 6 % Nachlass auf die Grundmiete.
- Bei Neubezug einer größeren Wohnung auf Grund der Geburt eines Babys erlassen wir Ihnen für ein Jahr lang die Hälfte der Grundmiete des neuen Kinderzimmers.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

E-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de

homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung + Zubehör
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gabelsbergerstr. 12

Tel.: 03725/2 23 31

Fax: 34 05 70

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Sa. 8 – 13 Uhr

ANZEIGE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Aus Anlass des 1. Mai 2008 führen wir unseren traditionellen Politfrühschoppen durch.

Wann? 1. Mai 2008 10 – 14 Uhr

Wo? Parkplatz Schloss Wildeck ZP

Es spielt für Sie das Blasorchester „Okara“ aus Louny. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir begrüßen zu unserer Maiveranstaltung Herrn Michael Leutert, MdB und Herrn Klaus Tischendorf MdL und Landratskandidat der Linken für den Landrat des Erzgebirgskreis

DIE LINKE. Örtlicher Vorstand MEK
 Fraktion im Stadtrat Zschopau

DIE LINKE.

Zeittafel 1993



Das Führungsteam ZESEG Erschließung-Sanierung-Entwicklung GmbH



Die Körnerstraße während der Bauarbeiten



Blick von der Rudolf-Breitscheid-Straße in die Marienstraße



Bürgermeister der Stadt Zschopau ist Herr Wilfried Heidl (CDU)

02.01.1993

70jähriges Jubiläum des ersten Zschopauer Schachvereins.

03.01.1993

Auf dem Zschopauer Friedhof wurde ein Mehrzweckgebäude übergeben. Kosten in Höhe von etwa 80.000 Mark wurden über Haushaltsmittel der Stadt bereitgestellt.

05.01.1993

Im Berufsbildungszentrum Zschopau (BBZ), Mühlenstraße, absolvierten im vergangenen Jahr 2.000 Umschüler und Auszubildende einen Lehrgang. Damit ist das BBZ das größte Bildungsunternehmen des Kreises Zschopau/Marien-berg und könne auf eine gefestigte Position verweisen. In diesem Jahr könne das BBZ 40 Profilrichtungen anbieten, die vom Bau- und Baunebengewerbe bis zum Hotel- und Pensionsassistenten reichen.

10.01.1993

Vom Arbeitsamt Annaberg-Buchholz wird die

Sanierung des Dischautales als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bestätigt.

16.01.1993

Die Sanierung des Dischautales wird über Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zum Flächen-naturdenkmal gestaltet. Ein Stück der Landschaft vor den Toren der Stadt Zschopau wird naturnah rekultiviert.

Die Mitglieder des Weihnachtsbauvereins bauten die Zschopauer Großpyramide ab, 49 Tage lang drehte sie sich ununterbrochen.

18.01.1993

Mit dem Waldeinschlag auf Altenhainer Flur beginnen die Arbeiten an der Umgehungsstraße der B 174.

22.01.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Zschopauer Malzirkel“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

26.01.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: Kleingartenverein „Am Feldschlößchen“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister. Mit dem Serienanlauf des ersten MuZ-Modells, der Saxon Roadstar 125, begann heute eine neue Epoche des Zschopauer Motorradbaues. Mit diesem Modell will man vor allem für die Einsteigerklasse eine preiswerte Alternative bieten.

28.01.1993

29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Satzung über eine Ablösung der Stellpflicht in der Stadt Zschopau
- Aufbau eines gewerblichen Schulzentrums auf dem Territorium der Stadt Zschopau
- Rekonstruktion Heizung/Sanitär Ratskeller
- Rekonstruktion Entsorgungsleitungen altes Rathaus einschl. Ratskeller
- Rekonstruktion Sanitär Altes Rathaus
- Errichtung des Abwasserzweckverbandes Zschopau / Gornau
- > Beitrittsbeschluss zum Abwasserzweckverband Zschopau/Gornau
- > Zustimmung zur Zweckverbandssatzung
- > Wahl der Verbandsmitglieder

Das Hauptstellengebäude der Kreissparkasse Zschopau ist nach elf Monaten Bauzeit im Rohbau fertig gestellt. Das Richtfest wurde feierlich begangen.

Der Kreistag Zschopau beschließt trotz der schwebenden Besitzansprüche des Landes unter dem Vorsitz des Zschopauer Landrates, Herrn Dr. Siegfried Trommer, die Rekonstruktion der früheren (EOS) Erweiterten Oberschule „CLARA ZETKIN“ und die Erweiterung zu einem vierzügigen Gymnasium vorzunehmen.

29.01.1993

Im Zschopauer Berufsbildungszentrum wurde 22 Umschülern der Fachrichtung Industrie-elektronik ein erfolgreicher Abschluss ihrer Umschulung bescheinigt. Mit der Zeugnisausgabe wurden gleichzeitig die ersten Umschüler des BBZ wieder ins Berufsleben entlassen.

01.02.1993

Im Öffentlichen Personennahverkehr erhöht

sich der Kilometerpreis von 15 auf 20 Pfennig im gesamten Regierungsbezirk Chemnitz. Grund der Erhöhung sind die Kürzungen der Zuschüsse durch den Freistaat.

03.02.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„Zschopauer Modelleisenbahn und Eisenbahnfreunde“ e.V.

durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

04.02.1993

Eine moderne Heizungsanlage wurde an die Zschopauer Frauenklinik übergeben. Diese 500.000 Mark teure Anlage wurde innerhalb von zwei Monaten umgebaut.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zschopau hat beschlossen, für den Erhalt des Jugendclubs „High Point“ in Zschopau, an den Träger dieser Einrichtung 40.000 Mark als Sachkostenzuschuss zu zahlen.

06.02.1993

Der Landesvorstand „Bündnis 90/Die Grünen“ in Sachsen veranstaltet im Zschopauer Jugendclub „High Point“ eine öffentliche Konferenz zum Thema „Aktive Arbeitsmarktpolitik in Sachsen“.

08.02.1993

Das MDR - Fernsehen dreht im Gebiet von Zschopau die erste Folge der Fernsehreihe „So klingst bei uns im Erzgebirg“.

12.02.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„MZ - Club Deutschland“ e. V.

durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

25.02.1993

30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau genehmigt die Änderung der Hauptsatzung - § 22 Beigeordnete
- Vorstellung des Modells des Neubaus Kreisberufsschulzentrum im Gewerbegebiet Nord
- Beauftragung eines unabhängigen Gutachters zur Prüfung der beiden Standorte für das KBZ - (MZ und Gewerbegebiet Nord)
- Satzung über die Ablösung der Stellplatzpflicht in der Stadt Zschopau.

27.02.1993

Bei bestem Wetter und guten Schneeverhältnissen wurden die aus Anlass des Jubiläums „60 Jahre Skispringen in Zschopau“ auf den drei Schanzen am Zschopenberg ausgetragenen Sprungläufe ein voller Erfolg. Insgesamt beteiligten sich 84 Sportler aus elf sächsischen Vereinen.

03.03.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„Sportfischerverein Zschopau“ e. V.

durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

07.03.1993

Im Speisesaal der Autobus Sachsen GmbH in Zschopau fand die von der Numismatischen Gesellschaft Zschopau organisierte dritte Zschopauer Münzbörse statt. Mehr als 100 Besucher betrachteten, kauften oder tauschten Münzen, Medaillen, Ansichtskarten und Briefmarken.

Die Zschopauer Schachspieler konnten bei dem Vergleichskampf seit langer Zeit wieder einmal die Mannschaft aus Hohndorf mit 5:3 besiegen.

12.03.1993

Mit dem Ausbau des schadhaften Daches im Gebäude des Landratsamtes werden gleichzeitig durch Aufstockung neue Büroräume geschaffen. Anschließend wurde das Amt mit allen Dienststellen nach Marienberg verlegt. Das Gebäude kaufte später das Finanzministerium, um es als Finanzamt erneut umzubauen.

13.03.1993

Mit dem „Tag der offenen Tür“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Zschopau ging es vor allem auch darum, die neue Struktur der Einrichtung der Öffentlichkeit vorzustellen. Gekommen sind Eltern mit ihren Kindern, für die bald der Ernst des Lebens beginnen soll sowie Vertreter der Kreishandwerkskammer und der Kreisverwaltung.

11.03.1993

Die ungarische Meisterpianistin Noemi Maczelka gab in der Zschopauer Stadthalle ein Benefiz-Konzert, dessen Erlös zur Rettung des Teplicer Schlosstheater verwendet werden soll. Sie begeisterte die rund 150 Zuschauer durch ihre Meisterschaft.

15.03.1993

Etwa 150 Bürgerinnen und Bürger aus dem Zschopauer Verwaltungsstellenbereich der IG Metall waren bei Leipziger Montagsdemo dabei, die öffentlich sagten „Uns reicht's!“ Johannes Roscher sieht die Montagsdemo als Zeichen aufkeimender Solidarität von Menschen unterschiedlichster Gruppierungen.

25.03.1993

31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Beratung und Bestätigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zschopau als Satzung

27.03.1993

Unter dem Motto „Alles oder Nichts“ hatte die evangelische Jugend der Stadt zu einem offenen Abend in die Aula der Martin-Andersen-Nexö-Schule eingeladen.

30.03.1993

Im Neuen Rathaus von Zschopau gibt es einen Fahrkartenschalter der Deutschen Reichsbahn. Damit will man dem Kunden Wege abnehmen und die Bahn als umwelt-freundliches Verkehrsmittel nahe bringen. Hier wird man beraten und über die vielseitigen Leistungen der Bahn informiert.

01.04.1993

31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in Fortführung

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung des Bebauungsplanes für das Kreiskrankenhaus an der Alten Marienberger Straße als Satzung
- Satzung der Stadt Zschopau über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für das Gebiet „Alte Marienberger Straße“ ab Hausnummer 34 bis zur Kleingartenanlage „Neue Heimat“
- Vorlage der Fraktion Unabhängige Zschopauer Liste „Bürger für ihre Stadt“ - Neufassung der Stadtordnung

- > Beitritt der Stadt Zschopau in eine ABS - Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft
- > Bestätigung des Pachtvertrages zur Übernahme des Jugend- und Freizeitentrums „High Point“ durch die Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeitstätten Sachsen e. V. Chemnitz
- Die Stadtverordneten bekunden ihren Willen zum Aufbau eines gewerblichen Schulzentrums auf dem Territorium der Stadt Zschopau.
- Errichtung des Abwasserzweckverbandes Zschopau/Gornau

In der nichtöffentlichen Sitzung bestätigen die Stadtverordneten:

- > Frau Angela Glöckner als Amtsleiterin Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsamt
- > Frau Kerstin Buschmann als Amtsleiterin Sozial-, Schul-, Sport- und Kulturverwaltung

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

SCHALKE-FAN-CLUB „ERZGEBIRGER KNAPPEN“ e.V.

durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

Eine Stunde standen gestern bei Seeger/Orbis in Wilischthal die Maschinen still. Die noch 50 Arbeitnehmer dieses Zulieferbetriebes für die Motoren- und Automobilindustrie waren dem Aufruf der IG Metall zum Warnstreik gefolgt. Verstärkung kam aus Schwabach, Schweinfurt, Gunzenhausen, Weißenberg und Roth. Mit dem Warnstreik der Metaller soll eine Zurücknahme der Kündigung der Tarifverträge erzwungen werden.

03.04.1993

So enttäuscht die Organisatoren von der mageren Teilnahme am 8. Zschopauer Wurzelweglauf gewesen sein mögen, so erfreut waren sie über das große Starterfeld (mehr als 40 Starter) beim ersten Zschopauer Mountainbike-Rennen.

06.04.1993

Beim traditionellen Talentwettbewerb im Zschopauer Gymnasium zeigten Schüler der Klassen fünf bis zwölf ihr Können.

10.04.1993

Der Schülerfreizeitreff im Schloss Wildeck Zschopau nimmt wieder bewährte Traditionen auf und bietet allen interessierten Schülern und Jugendlichen an, in Arbeitsgemeinschaften Freude und Spaß am elektrischen Bauen und Basteln zu finden. Das Berufsbildungszentrum Zschopau stellt dazu seine top ausgerüsteten Werkstätten zur Verfügung.

15.04.1993

Erneut waren die rund 50 Arbeitnehmer von Seeger/Orbis in Wilischthal der Aufforderung der IG Metall zum Warnstreik gefolgt. Etwa eine Stunde ruhte die Arbeit. Die Metaller wollen in jedem Fall auf der tariflichen Lohnanhebung bestehen, da die vorangegangene Entlassungswelle mit Einhaltung der Tarife begründet wurde.

16.04.1993

Der Countryclub Zschopau hat in Zusammenarbeit mit dem Team des Jugend- und Freizeitentrums „High Point“ ein Countryweekend organisiert.

20.04.1993

Auf Einladung des Vereins „Neue Arbeit Sachsen“ konnte man sich im „High Point“ über die vielfältigen Möglichkeiten informieren, im Bedarfsfalle Hilfen vom Sozialamt zu bekommen. Auskunft gab es über Rechtsgrundlagen, Grenzsituationen und Pflichten des Amtes, wenn Bürgern in Notlagen geholfen werden soll.

23.04.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

„FC GRÜN - WEISS“ e. V.

durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

25.04.1993

Melbra Rai aus den USA - eine der großen Künstlerinnen der Gospel- und Spiritualszone gastierte in der Zschopauer St. Martins-Kirche.

26.04.1993

Die EZ - Erschließungsgesellschaft Zschopau GmbH (ABS) später ZESEG (Erschließung-Sanierung-Entwicklung-GmbH Zschopau) wird gegründet. Firmensitz ist zunächst Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk), ab 1997 Am Gräbel 2. Die Stadt Zschopau ist mit 32.000 DM Stammeinlage am Stammkapital beteiligt.

27.04.1993

Anjas Kinderrevue aus Zschopau hatte den ersten Auftritt im Fernsehen. Unter Leitung von Anja Hübler tanzten sechs elf- bzw. zwölfjährige Mädchen einen Blues aus dem Finale des Musicals „A Chorus Line“. Diese Darbietung übertrug der Mitteldeutsche Rundfunk live aus Marienberg in der Sendung „Sachsenspiegel unterwegs“.

29.04.1993

32. Stadtverordnetenversammlung

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung der Beschlüsse des Hauptausschusses
- > Errichtung eines Einkaufszentrums Zschopau/Gornau
- > Beratung und Bestätigung des Gesellschaftsvertrages der ZESEG Erschließung-Sanierung-Entwicklung - Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- > Grundschulstruktur der Stadt Zschopau
- > Grobkonzeption zur Nutzung des JFC „High-Point“ Zschopau durch die AGJF Sachsen e. V.
- Zusatzvereinbarung zum Pachtvertrag zwischen der Stadtverwaltung Zschopau und der AGJF Sachsen e. V. über das im JFC „High Point“ beschäftigte Personal
- Vorlage der Fraktion Stadtverband Kleingärtner e. V./DFD - Privatisierung kommunalen Eigentums
- Der Bürgermeister, Herr Heidl, wird ermächtigt, für den 3. Bauabschnitt des grundhaften Ausbaus der Rudolf-Breitscheid-Straße mit den Unternehmen Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Niederlassung Annaberg u. Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH die Bauverträge auf der Grundlage der VOB Teil B und Teil C abzuschließen.
- Antrag auf Umstufung (Aufstufung) und Umwidmung der Alten Marienberger Straße in eine Kreisstraße

30.04.1993

Auf dem Gelände des Zschopauer Sportplatzes findet ein Open-Air-Festival, organisiert von der IG Metall, statt. Das Motto des

Rockabends ist „Courage“, eine Aktion gegen Ausländerfeindlichkeit und für aktives soziales Engagement.

01.05.1993

Zur Eröffnung der Mattensprunglaufsaison auf den Zschopauerschanzen wurden von den Sprungläufern aus Geyer, Grüna, Dreiwerden, Ehrenfriedersdorf, Marienberg, einheimischer Springer sowie einer Mannschaft vom Eisenbahnersportverein Eilenburg eine Vielzahl guter Sprünge gezeigt. Von den Zschopauern konnte sich nur der Jüngste, der 6jährige Gerd Brose (Note 113,6 (9,5/9,5), der in der Altersklasse 7/8 mit sprang, auf dem obersten Siegestreppchen platzieren. Da die Wettkampforganisation reibungslos klappte, bekamen die Zschopauer Skisportler vom anwesenden Sportwart Nordisch des Landeskiverbandes Sachsen, Joachim Starke, ein Lob für die gelungene Veranstaltung. Für viele Zschopauer Bürger gibt es beim Empfang von Rundfunk- und Fernsehsendern Verbesserungen und Neuerungen.

Der TSV - Zschopau organisierte zum 1. Mai den 1. Zschopauer Stadtlauf „Gegen Fremdenhass“. Es beteiligten sich ca. 30 Läufer über die Distanz von 3 km durch die Oststadt.

03.05.1993

Bei Seeger/Orbis in Willichthal wird gestreikt. Unbefristet diesmal, bis der Arbeitgeberverband die Kündigung der Stufentarifverträge zurückgenommen hat.

06.05.1993

Öffentliche Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Kreditaufnahme 1993 - Teilfinanzierung geplanter Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 1993
- Beratung und Beschlussfassung des Gutachtens von Herrn Prof. Schwarzbach zum Standort des Kreisberufsschulzentrums
- Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „ehemaliges Werksgelände MZ“

08.05.1993

Zum letzten Mal fährt der Traditionseilzug der Deutschen Reichsbahn unter der Regie des Zwickauer Vereins „Eisenbahntradition“. Unter dem Motto „Nostalgie-Dampf-Finale“ führt die Route von Zwickau über Chemnitz, Flöha, Zschopau, Annaberg und Schwarzenberg zurück in die Robert-Schumann-Stadt. Der Traditionseilzug mit der Dampflok 50849 passiert den Zschopauer Bahnhof ohne Halt.

„Israel - eine Herausforderung“ unter diesem Motto fand eine Veranstaltung des Vereins „Christen für Israel“ in der Zschopauer St.-Martins-Kirche statt. Pfarrer Dr. Klaus-Michael Führer fasste den Abend zusammen als einen, der vor allem neue Horizonte aufgerissen habe.

11.05.1993

„Aus“ für Enduro-Strecke - Bewohner der Neuen Heimat wehren sich gegen Lärm- und Staubbelastung. Seitens der Bewohner und Kleingärtner der Neuen Heimat wurde die Forderung zur sofortigen und generellen Schließung der Motorradgelände- und Trainingsstrecke an der Neuen Heimat aufgemacht und mit der ständig steigenden Lärm-, Staub- und Schmutzbelastung besonders an Wochenenden und Feiertagen

begründet.

Per 30. Juni 1993 soll die Motorradgelände- und Trainingsstrecke endgültig und für immer geschlossen werden.

13.05.1993

Malerei und Graphik von Gudrun Höritzsch wird in der neuen Ausstellung in der Zschopauer „Klappe 9360“ gezeigt. Sie gehört zur Künstlergruppe „Pachhütt“.

14.05.1993

Das Kinderfest im Naturkindergarten Waldkirchener Straße ging mit „Tatü-Tata“ zu Ende, denn vor der Tür standen zwei richtige Feuerwehrautos, die von allen bestaunt werden konnten.

Anlässlich der ersten gemeinsamen Gewerbesmesse der Landkreise Marienberg und Zschopau (vom 14.05. bis 16.05.) in Marienberg hielt der Zschopauer Landrat, Dr. Siegfried Trommer, die Eröffnungsrede.

Bei Seeger/Orbis in Willichthal geht ein zweiwöchiger Streik zu Ende. Im Laufe des Tages wurde der in Sachsen ausgehandelte Kompromiss zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaft bekannt.

15.05.1993

Fünf Zschopauer Bürger, darunter der Pfarrer Dr. Klaus Michael Führer, bringen drei Tonnen Hilfsgüter nach Rumänien. Etwa 35 Familien aus der Region SIBIU/Hermannstadt-Stolzenburg baten um Dinge des täglichen Lebens.

17.05.1993

Auf der Sondersitzung des Kreistages ist der MZ-Standort als Gelände für das künftige Kreisberufsschulzentrum endgültig gestorben, die Mehrheit der Abgeordneten entschieden sich für einen Neubau.

19.05.1993

Drei Studentinnen der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar gestalteten im Saal der Kreismusikschule Zschopau ein Konzert. Ulrike Gruner (Klavier), Ines Gruner (Violine) (ehemalige Schüler der Zschopauer Musikschule) und Ilka Knake (Cello) boten den zahlreich erschienen Gästen ein anspruchsvolles und von hohem musikalischem Niveau geprägtes Programm.

21.05.1993

Die Turnhalle in der Johannisstraße 58 wurde von der ABM/MZ wieder nutzbar gemacht. Hier will Wolfgang Langer Kurse zur Selbstverteidigung anbieten.

24.05.1993

Öffentliche Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Liquidationsrichtlinie der Vereinigung der kommunalen Anteilseigner der Wasserversorgung- und Abwasserbehandlung im Regierungsbezirk Chemnitz e. V. zur Liquidation der EWAG Chemnitz
- Rohrauswechslung Trinkwasseranlage (TWA) Zschopau durch den Zweckverband „Mittleres Erzgebirge“ Wasser/Abwasser
- > Auswechslung der Rohrleitungen in der Hauptwasserversorgungsanlage „Waldkirchener Straße“ für die Stadt Zschopau
- Kanalauswechslung an dem Kanalnetz des

Zweckverbandes „Mittleres Erzgebirge“ Wasser/Abwasser im Territorium der Stadt Zschopau

- > Kanalauswechslung Körnerstraße, Marienstraße unterer Abschnitt, Rudolf-Breitscheid-Straße 3. Bauabschnitt u. Hoffeld/Bergstraße

25.05.1993

In diesem Jahr werden 219 Kinder eingeschult. Da viele Schulanfänger im August-Bebel-Gebiet wohnen und die wohnungsnahen Schulen nur eine begrenzte Kapazität haben, muss ein Teil der Schulanfänger in die Grundschule 3, Alte Marienberger Straße, gehen. Eltern aus dem August-Bebel-Gebiet sind dagegen, da sie Schwierigkeiten beim Schülertransport bzw. beim Weg durch die vom Verkehr belastete Zschopauer Innenstadt befürchten.

Zschopau wurde in das Programm des Sächsischen Staatsministeriums „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen. Das Portal des Alten Rathauses von Zschopau steht ebenso wie viele andere Details der Stadt unter Denkmalschutz. Die Aufnahme ins Landesprogramm erleichtert auch die Finanzierung der Sanierungsarbeiten.

Eine „Musikalische Reise“ durch Europa wurde durch den Jugendchor des Gymnasiums Zschopau und der Rezitatoren beim Frühlingskonzert in der Aula geboten. Die musikalischen Darbietungen als auch die Rezitationen waren von hoher Qualität.

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

Bungalowgemeinschaft „Am Zschopenberg“ e. V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

27.05.1993

Unbekannte Täter brachen in die Kindertagesstätte Fritz-Heckert-Straße im Neubaugebiet August-Bebel ein. Der Einbruch war für die Täter ergebnislos, da sich im Panzerschrank kein Bargeld befand.

29.05.1993

100 Schüler der achten Klassen aus den Schulen des Stadtgebietes Zschopau feierten in der Stadthalle festlich ihre Jugendweihe. In die „Alte Spinnerei“ von Zschopau zieht mit der Eröffnung des „Verrückten Warenhauses Fridolin“ wieder Leben ein. Neben einigen antiquarischen Raritäten findet man ein Sortiment an gebrauchten Möbeln, Einrichtungsgegenstände und Damenbekleidung.

30.05.1993

Die katholische Kirchengemeinde feierte in Zschopau die Erstkommunion. Zwölf Kinder aus Stadt und Kreis gingen zum ersten Mal

zum Abendmahl.

31.05.1993

Eine Show bekannter Schlagersänger und anderer Künstler aus dem Osten begeisterten zum Pfingstausklang rund 150 Zuschauer in der Stadthalle Zschopau. Moderiert wurde die Show von Heinz Quermann und insgesamt 14 Künstler präsentierten DDR-Nostalgie.

04.06.1993

Der Schornstein des Heizhauses Nord wird gesprengt. Damit beginnt die Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger.

05.06.1993

Der erste lange Einkaufssonntag in der Stadt, der vom Gewerbeverband Zschopau ins Leben gerufen wurde, war ein voller Erfolg. Neben den erweiterten Einkaufsmöglichkeiten gab es verschiedene Attraktionen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr feiern das „Floriansfest“ am Feuerwehrgerätehaus. Ein umfangreiches Programm wird geboten. Für Musik zum Tanz bis in die Nacht und zum Frühschoppen sorgte das Orchester „Ocharka“ aus Louny (Tschechische Republik).

06.06.1993

Auf dem Schulhof der August-Bebel-Schule und dem angrenzenden Gelände im Neubaugebiet gab es ein Kinderfest, Spaß, Spiel und Spannung waren angesagt.

07.06.1993

Nach fast achtmonatiger Vollsperrung auf Grund von umfangreichen Straßenbauarbeiten können die Straßenzüge Marien- und Körnerstraße wieder vom öffentlichen Verkehr genutzt werden. Die bauliche Umgestaltung ist Bestandteil des Programms „Stadterneuerungsmaßnahme Altstadt Zschopau aus dem Landesfortprogramm“ und wird mit Fördermitteln vom Bund und Land bezuschusst. Am 05.06. wurde die Straßeneröffnung mit einem Straßenfest gefeiert.

11.06.1993

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Verein zur Förderung des Gymnasiums Zschopau“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

12.06.1993

Die SPD-Mitglieder des Stützpunktes Zschopau wählen bei der Urwahl einstimmig, Herrn Rudolf Scharping als Vorsitzenden der SPD.

17.06.1993

33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung der Beschlüsse des Hauptausschusses
- > Grundschulstruktur für das Schuljahr 1993/94
- > Bewirtschaftung Freibad
- Satzung über die Formen von öffentlichen Bekanntmachungen für die Stadt Zschopau
- Standort für ein Kreisberufsschulzentrum in Zschopau (Aufhebung des Beschlusses Nr. 481). Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau schlägt dem Landratsamt Zschopau als Bauherr den Standort für ein Kreisberufsschulzentrum in Zschopau im neuen Gewerbegebiet nördlich des August-Bebel-Wohngebietes vor.
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Neumarkt, Lange Straße, Ludwig-Würkert-Straße
- Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Lange Straße, Marienstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße
- Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zur Finanzierung des Gewerbegebietes Nord außerhalb des Haushalts mit der Gesellschaft KEES Kommunalentwicklung Sächsischer Sparkassen GmbH

20.06.1993

Der Männergesangsverein Zschopau feierte sein 150. Gründungsjubiläum.

23.06.1993

33. Sitzung, Teil II, der Stadtverordnetenversammlung

Es wurden u. a. folgenden Beschlüsse gefasst:

- Freibad Zschopau - Vorstellung der Studien
- Bestätigung des Entwurfs des Bebauungsplanes und Beschlussfassung zur Auslegung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Zschopau Nord“
- Antrag zur Auspachtung an den Zweckverband „Mittleres Erzgebirge“
- Patenschaftsantrag des 2. Panzergrenadierbataillon 371 Marienberg an die Stadt Zschopau

28.06.1993

Eine Gruppe 18- bis 25jährige Italiener aus der Region Kalabrien halten sich in Zschopau auf. Die zukünftigen Elektroniker und CAD-Zeichner kamen im Rahmen eines Entwicklungsprogramms der Europäischen Gemeinschaft in das Erzgebirge. Sie wollen sich bis zum 16. Juli mit der Ausbildung in der Region vertraut machen sowie Land und Leute kennen lernen.

Quellen: „Freie Presse“

Zeittafel 1945-1996 von W. Lippmann

Zschopau „Bergstadt am Fuße des Erzgebirges“

Amtsblatt „aktuell“ Stadt Zschopau

Fotos Archiv Bauamt

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmart 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870; Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de
Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel. Tel.: 03722/502000, e-mail: verlag@riedel-ohg.de
Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

RIEDEL Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00
Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

**Gemeinsam zur Veröffentlichung
Ihres (ersten) Buches!**

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so richtig durchgesetzt hat sich der Frühling noch nicht und wie fast jedes Jahr war auch das 11. Zschopauer Frühlingsfest "An den Anlagen" vom Wetter nicht so sehr begünstigt. Trotz aller Witterungsunbilden habe ich jedoch viele Eltern am Karussell gesehen, wie sie ihren Sprösslingen zugewinkt haben.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen war der Auftritt des Schalmeyenauswahlorchesters und der Big Band der Musikschule des Mittleren Erzgebirgskreises am 12. April auf dem Altmarkt. Alle Besucherbänke waren gefüllt und die Darbietungen wurden mit viel Beifall honoriert.

Auch in den nächsten Tagen und Wochen bietet Zschopau wieder vielfältige Veranstaltungen, auf die in der aktuellen Ausgabe unseres Stadtkuriers hingewiesen wird.

Am 26. April ist Nordic-Walking-Tag, am 30. April Maibaumsetzen mit Höhenfeuer, am 1. Mai Volksfest auf dem Parkplatz Schlosshof, am 4. Mai Familiensportfest des TSV Zschopau in der Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö-Mittelschule, am 17. Mai ist eine öffentliche

Veranstaltung des FC Grün-Weiß mit Livemusik, vom 24. - 25. Mai Bonsaiausstellung im Schloss Wildeck und am 24. Mai das Blasmusiktreffen ebenfalls im Schloss. Bei der Vielfalt dieses Angebotes dürfte für jeden etwas dabei sein. Der manchmal von dem Einem oder Anderen geäußerte Satz "...in Zschoop is doch nisch los..." dürfte damit langsam aber sicher schon seit geraumer Zeit ad absurdum geführt worden sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie jedes Jahr wird natürlich auch im Jahr 2008 ein allgemeiner Frühjahrsputz in der Kernstadt und den Ortsteilen durchgeführt und von unserem Bauhof umfangreich unterstützt. Ich bitte Sie alle ganz herzlich, entsprechend Anliegerpflichten und Möglichkeiten Ihren Beitrag dazu zu leisten und unsere Stadt von den Überresten des Winters zu befreien. Die Tourenpläne des Bauhofes sind in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Ich wünsche allen einen schönen Monat Mai.

Ihr

Klaus Baumann

Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 46. öffentlichen Sitzung am 02.04.2008 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Forsttechnische Betriebsleitung im Körperschaftswald, Bestätigung des jährlichen Wirtschaftsplanes 2008, Vereinbarung über den Holzverkauf - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 455

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt stimmt dem beiliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 für den Kommunalwald der Stadt Zschopau zu und beauftragt gleichzeitig den Oberbürgermeister mit dem Freistaat Sachsen, Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg (Forstverwaltung) die Vereinbarung über den Holzverkauf aus dem Körperschaftswald abzuschließen.

TOP 3

Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“ Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 456

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasst den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“. Auf den derzeit noch unbebauten Baufeldern im Westen des Plangebietes wurde die Errichtung von 3 bis 4-geschossigen Mehrfamilienhäusern festgesetzt. Mit der geplanten Änderung soll die Errichtung von Einfamilienhäusern ermöglicht werden.

Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung nicht berührt. Es sollen lediglich die Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes geändert werden. Daher ist das vereinfachte Verfahren im Sinne von § 13 BauGB vorgesehen.

TOP 4

Brandschutzbedarfsplan der Großen Kreisstadt Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 457

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Großen Kreisstadt Zschopau in der Fassung der Anlage.

TOP 5

Verkauf des Flurstückes 918 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 458

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister das Flurstück 918 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 2.350 m² an Herrn Ralph Pöschmann, wohnhaft August-Bebel-Straße 2 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 0,68 €/m² nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu verkaufen.

TOP 6

Verkauf der Flurstücke 1889/11 und 1889/15 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 459

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister die Flurstücke 1889/11 und 1889/15 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 57 m² und 218 m² an Eheleute Brigitte und Franz Hauser, wohnhaft Hainstraße 18 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 13,50 €/m² nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu verkaufen.

TOP 7

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 49/2 der Gemarkung Krumhermersdorf - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 460

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 49/2 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 50 m² an Eheleute Margarete und Wolfgang Richter, wohnhaft Hauptstraße 31 in 094034 Zschopau, OT Krumhermersdorf, zu einem Preis von 27,00 €/m² nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu verkaufen.

TOP 8

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1153/2 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 461

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 1153/2 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 1.392 m² an die Eheleute Steffen und Manuela Bretschneider, wohnhaft Chemnitzer Str. 40 in 09405 Gornau zu einem Preis nach Wertgutachten zu verkaufen.

TOP 9

Kauf des Flurstückes 1888/44 der Gemarkung Zschopau und Erwerb

Bekanntmachungen

des aufstehenden Gebäudes - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 462

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister das Flurstück 1888/44 der Gemarkung Zschopau zur Größe von 455 m² von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesfinanzverwaltung, mit Sitz in 09130 Chemnitz, Glockenstraße 1 zu einem Preis von 10.000,00 € zu kaufen und den Erwerb des aufstehenden Pavillons - hier im Eigentum Dritter befindlich - durchzuführen.

TOP 10

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 664/2 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 463

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 664/2 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 2 m² von der Eigentümergemeinschaft des Flurstückes 664/2: Regina und Helmut Benker, wohnhaft Waschleith Str. 82 in 08340 Beierfeld; Renate Hoffmann und Michael Kluge, wohnhaft Bergst. 49 A in 09405 Zschopau; Ines Voigt und Steffen Endler, wohnhaft Bergstr. 49 A in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 11

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 663/1 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 464

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 663/1 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 2 m² von Richard und Jutta Greßler, wohnhaft Bergstr. 47 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 12

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 600 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 465

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 600 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 19 m² von Renate und Siegfried Schramm, wohnhaft Wiesenstr. 31 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 13

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 603 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 466

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 603 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 14 m² von Bernd Hauser, wohnhaft Wiesenstr. 29 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 14

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 604 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 467

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 604 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 9 m² von Herrn Thomas Franke, wohnhaft Launer Ring 33 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 15

Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 599 der Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 468

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den

Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstückes 599 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 4 m² von Gabriele und Guido Uhlmann, wohnhaft Wiesenstr. 48 in 09405 Zschopau zu einem Preis von 36,00 € nach BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu kaufen.

TOP 16

Überplanmäßige Ausgabe und Auskehr Nutzungsentgelt zu Flurstück 757/2, 758/3 und 758/4 Gemarkung Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 469

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister gemäß Vermögenszuordnungsbescheid vom 18. Januar 2006 die Nutzungsentgelte in Höhe von 13.155,45 EUR für Pachteinahmen der Flurstücke 757/2, 758/3 und 758/4 der Gemarkung Zschopau an die Bundesrepublik Deutschland (Bundesfinanzverwaltung), in deren Namen und Auftrag handelnd die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, auszukehren.

Baumann

Oberbürgermeister

Berichtigung

der Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl der Stadt Zschopau

Die Bekanntmachung der Bürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Zschopau vom 14.02.2008 veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 2/2008 vom 27.02.2008 wird wie folgt berichtigt:

Unter Ziffer IV. Hinweise zu Unterstützungsunterschriften Nr. 3 Satz 1 sind die Worte „im Gemeinderat vertreten ist“ durch die Worte „im Gemeinderat vertreten war“ zu ersetzen.

Zschopau, 03.04.2008

Baumann

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 08.06.2008 zum Kreistag; zum Landrat und zum Oberbürgermeister

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Zschopau wird in der Zeit vom 19.05.08 bis 23.05.08 zu folgenden Öffnungszeiten

Montag	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 9:00 bis 11:30 Uhr in der

Stadtverwaltung Zschopau, Wahlbüro oder Bürgerbüro - EG neues Rathaus, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Melderegistergesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet

Bekanntmachungen

und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine etwaige erforderlich werdende Neuwahl am 22.06.2008 wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am **23.05.2008 bis 11:30 Uhr**, in der **Stadtverwaltung Zschopau, Wahlbüro oder Bürgerbüro - EG neues Rathaus, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau** einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die bis zum 22.06.2008 (Tag für eine eventuelle Neuwahl des Oberbürgermeisters/Landrates) das 18. Lebensjahr vollendet haben und in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 18.05.2008 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Die Wahlbenachrichtigungskarte gilt auch für eine etwaige Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte die im Zeitraum vom 09.06.2008 bis zum 22.06.2008 das 18. Lebensjahr vollenden, sind nur für die etwaige Neuwahl des Bürgermeisters/Landrates am 22.06.2008 wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er sich am Tag der Wahl während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
 - wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen. Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für die etwaige Neuwahl (zweiter Wahlgang) gestellt werden.

- 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in dem Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **06.06.2008, 16:00 Uhr** und für die etwaige Neuwahl bis zum **20.06.2008, 16:00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Zschopau, Wahlbüro oder Bürgerbüro, neues Rathaus, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau** mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15:00 Uhr, bei der Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15:00 Uhr**, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl). Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wer durch Briefwahl wählen möchte, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel und legt sie in den amtlichen Wahlumschlag für die Briefwahl und verschließt diesen, unterschreibt die auf den Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag für die Briefwahl und den unterschriebenen Wahlschein in den dafür bestimmten amtlichen Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18:00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Zschopau, den 10.04.2008

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB über den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“ Zschopau (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB i. V. m. beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB), Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat am 02.04.2008 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“ gefasst.

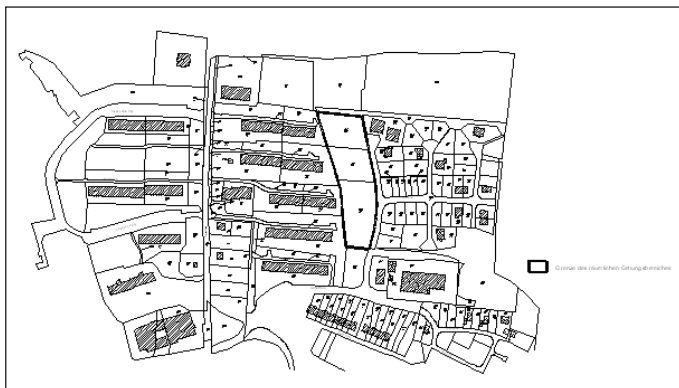
Der Bebauungsplan „Illmhöhe“, im Nordosten der Stadt Zschopau, wurde in den Jahren 1993-1994 aufgestellt. Westlich des Gebietes befindet sich das Wohngebiet „August-Bebel“, im Süden befindet sich die Straße „Am Heizhaus“. Nördlich und östlich des Bebauungsplangebietes „Illmhöhe“ grenzen Landwirtschaftsflächen. Das bereits ursprünglich für Eigenheimstandorte vorgesehene östliche Teilgebiet ist vollständig bebaut.

Der westliche Bereich ist schon erschlossen, jedoch immer noch unbebaut. Für die in diesem Gebiet festgesetzte Errichtung von mehrgeschossigen Wohnhäusern besteht auf Grund der derzeitigen Wohnungsmarktsituation und hinsichtlich der demografischen Entwicklung der Stadt Zschopau mittelfristig kein Bedarf. Es existiert ein Überangebot von mehrgeschossigen Mietwohnungsbauten, besonders

Bekanntmachungen

im Norden von Zschopau.

Die Nachfrage nach Eigenheimstandorten ist dagegen immer noch in einem gewissen Umfang vorhanden. Bis auf wenige Baulücken sind momentan keine Baugebiete dahingehend in Zschopau vorrätig. Die Aktivierung der bezeichneten Flächen zur Ansiedlung von Eigenheimen ist daher bedarfsgerecht und der Ausweisung von neuem Bauland vorzuziehen. Das zur Änderung vorgesehene Gebiet besitzt eine Größe von ca. 7600 m².



Übersichtskarte Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Illmhöhe“

Es ist vorgesehen das Änderungsverfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 durchzuführen, da das zur Änderung vorgesehene Gebiet eine Größe von weniger als 20.000 m² besitzt und auch keine anderen Gründe zur Durchführung einer Umweltprüfung existieren.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziel und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Stadtverwaltung Bauamt, Neumarkt 2, 09405 Zschopau, Zimmer 22 zu den Dienstzeiten zu unterrichten. Ebenso besteht für jedermann die Möglichkeit, zur geplanten Änderung in der Zeit vom:

30.04.2008 bis 16.05.2008

eine schriftliche Stellungnahme an die Stadtverwaltung Zschopau Bauamt, Neumarkt 2, 09405 Zschopau zu senden.

Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung nicht berührt. Es sollen lediglich die Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes geändert werden. Daher ist das vereinfachte Verfahren in Sinne von § 13 BauGB bzw. das beschleunigte Verfahren im Sinne von § 13a BauGB vorgesehen.

Schaarschmidt
Bauamtsleiter

Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2008

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl S. 42) in der jeweils gültigen Fassung erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zschopau folgende Verordnung

1. Im Territorium der Großen Kreisstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- u. Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag den 04.05.2008,
- Sonntag den 31.08.2008,
- Sonntag den 05.10.2008 und
- Sonntag den 30.11.2008.

2. Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben entsprechend § 11 des SächsLadÖffG ein Verzeichnis über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den freigegebenen Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmer und über die diesen Arbeitnehmern als Ersatz für die Beschäftigung an diesen Tagen gewährte Freizeit zu führen.

Die Bestimmungen des § 10 des SächsLadÖffG werden als Auflage erteilt, der Wortlaut des Gesetzes kann im Bürgerbüro der Stadtverwaltung eingesehen werden.

3. Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutter-schutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

4. Die Verordnung tritt am Tag Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 16.04.2008

Baumann
Oberbürgermeister

Höhenfeuer und Hexenfeuer sind anzeigepflichtig!

Am 30. April soll mit dem Abbrennen der Höhen- und Hexenfeuer der Winter endgültig verjagt werden.

Das Abbrennen der Höhen- und Hexenfeuer bedarf der Genehmigung/Anzeige beim Ordnungsamt. Wir bitten alle Veranstalter die gesetzlichen Regelungen zu beachten und einzuhalten.

Die Hexen- und Höhenfeuer dienen in erster Linie dem kulturellen Brauchtum. Eine Verbrennung angesammelter Abfälle wird durch die Erlaubnis nicht gedeckt.

Das Ordnungsamt

Hinweis des Ordnungsamtes

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt die Zeit der Gartenarbeiten und jedes Jahr wieder erreichen das Ordnungsamt Meldungen über Mitmenschen, die zu Lasten der Umwelt und der Allgemeinheit angefallene pflanzliche Abfälle auf den Grundstücken verbrennen.

Regelmäßige Entsorgungsmöglichkeiten bietet der Wertstoffhof an der Krumhermersdorfer Straße in Zschopau, wenn keine andere Möglichkeit besteht, die pflanzlichen Abfälle dem natürlichen Stoffkreislauf durch Verrotten oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, wieder zuzuführen.

Um Ärger mit den Behörden zu vermeiden, hier ein Auszug aus der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Zschopau vom 07.11.2001 zum:

§ 13 Abbrennen offener Feuer

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Ortpolizeibehörde erforderlich.

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillkohle) in Grillgeräten.

Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe feuergefährlicher Stoffe usw. sein.

(3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landesentwicklung zur Verhinderung schädlicher Umwelteinwirkungen bei austauschenden Wetterlagen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vom 25.09.1994 (SächsGVBl. S. 1577) regelt im § 4 die Ausnahmen, die das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gestatten (Krankheiten der Pflanzen).

§ 10 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr, samstags in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr und nach 18:00 Uhr nicht durchgeführt werden.

Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der

Bekanntmachungen

Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Bodenbelägen, Betten und Matratzen.

(2) Die Eigentümer und Besitzer sowie die Besitzdiener von Grundstücken haben diese Liegenschaften so einzurichten, dass von diesen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehen können.

(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 8. Bundesimmissionschutzverordnung (Rasenmäherverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

Das Ordnungsamt

Förderung für den ländlichen Raum entsprechend

der Förderrichtlinie ILE 2007, Kapitel E:

Bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke, insbesondere für junge Familien

E.1.1 Umnutzung ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz

Beispiel: Eine junge Familie baut eine ehemalige Scheune zum Wohnhaus aus

Zuwendungsfähig sind Hochbauarbeiten und max. 25% Freianlagen, einschl. Planung.

Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege ist erforderlich, sofern Denkmal (Teil der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung) Antragsberechtigt sind nur natürliche Personen, junge Familien (laut Definition in der RL) werden vorrangig und mit höheren Sätzen gefördert:

35 % / 45% im ILE-Gebiet

Max. Zuwendung: 100.000 €/150.000 €

Mindestzuschuss: 15.000 €

E.1.2 Wiedernutzung leer stehender oder ungenutzter, denkmalpflegerisch wertvoller ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz

Beispiel: Ein denkmalgeschütztes, leer stehendes Fachwerkhaus wird durch eine junge Familie als Hauptwohnsitz ausgebaut

Zuwendungsfähig sind Hochbauarbeiten an der Außenhülle und max. 25% Freianlagen, einschl. Planung.

Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege ist immer erforderlich (als Denkmal Teil der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, ansonsten denkmalpflegerische Stellungnahme) Antragsberechtigt sind nur natürliche Personen, junge Familien (laut Definition in der RL) werden vorrangig und mit höheren Sätzen gefördert:

35 % / 45% im ILE-Gebiet

Max. Zuwendung: 75.000 €/100.000 €

Mindestzuschuss: 15.000 €

Kapitel F:

Siedlungsökologische Maßnahmen F.1.2 Abbruch von baulichen Anlagen, Flächenentsiegelung und Rückbau überdimensionierter, finanziell nicht tragfähiger öffentlicher Infrastruktur in Ortslagen soweit dies zur Erhaltung und Weiterentwicklung der orts- und regional-typischen Siedlungs- und Landschaftsstruktur sowie zur ökonomischen Entwicklung dient.

Beispiel: Ein verfallenes Gehöft, welches in Sichtbeziehung zu einem Ausflugslokal eines Naherholungsgebietes liegt, soll abgerissen werden

Zuwendungsfähig sind Abrissarbeiten einschließlich einfacher Herrichtung des Grundstücks (Wiese oder ungebundene Befestigung), einschl. Planung. Ökonomische Sekundäreffekte sind zu begründen.

Fördersätze Gebietskörperschaften und NGZ: 65% im ILE-Gebiet

Mwst. ist für Gemeinden nicht zuwendungsfähig.

Unternehmen : 45% im ILE-Gebiet

natürliche Personen: 45% im ILE-Gebiet

Max. Zuwendung: 80.000 €

Mindestzuschuss: 5.000 €

Öffentliche Bekanntgabe über die Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“

Gemäß § 88 Absatz 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 25.03.2008 den Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2006 gefasst.

Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht erfolgt nach § 88 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung an sieben Arbeitstagen im Zeitraum

vom 05.05.2008 bis 14.05.2008

Montag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“, Krumhermersdorfer Straße 2a, 09405 Zschopau.

Baumann
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ Auslegung der Haushaltssatzung 2008

Die von der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 04.03.2008 beschlossene Haushaltssatzung einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2008 wurde rechtsaufsichtlich behandelt. Gemäß Bescheid des Landratsamtes Mittlerer Erzgebirgskreis vom 31.03.2008 wurden keine Mängel festgestellt.

Die Haushaltssatzung 2008 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Geschäftsstelle, Krumhermersdorfer Str. 2a, 09405 Zschopau im Zeitraum vom:

05.05.2008 bis 14.05.2008

Montag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

für jeden Einwohner und Abgabepflichtigen zur Einsichtnahme aus.

Zschopau, den 11.04.2008

Baumann
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau / Gornau“ für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs. GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 04.03.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den im Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes enthaltenen Erträgen von

2.344.876,00 Euro

Bekanntmachungen

enthaltenen Aufwendungen von dem Jahresüberschuss	2.023.340,00 Euro 321.436,00 Euro
und den im Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes enthaltenen Finanzierungsmitteln u. Finanzierungsbedarf von je	1.387.596,00 Euro
2. den vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	0,00 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Verbandskasse wird mit 300.000,00 Euro festgesetzt.

Zschopau, den 11.04.2008

Baumann
Verbandsvorsitzender

Rathäuser bleiben geschlossen

Am Freitag, dem 02.05.2008

bleiben in der Großen Kreisstadt Zschopau die beiden Rathäuser Altmarkt 2 und Neumarkt 2 geschlossen.

Baumann
Oberbürgermeister

Mitteilung der Stadtkasse

Ab sofort können Zahlungen in der Stadtkasse auch mit EC-Karte bzw. Kreditkarte vorgenommen werden.



Berichte von Ausschusssitzungen

Die Stadträte des **Verwaltungsausschusses** beauftragen am 16. April 2008 in der 23. Sitzung des Verwaltungsausschusses zum Tagesordnungspunkt 2 die Verwaltung, mittels Rechtsverordnung nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Sonntage für den Einkauf freizugeben:

So. d. 04.05.2008,

So. d. 31.08.2008,

So. d. 05.10.2008,

So. d. 30.11.2008,

vorbehaltlich der Prüfung, dass an den Adventssonntagen die Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels in der Stadt Zschopau geöffnet werden.

Baumann
Oberbürgermeister

Frühjahrsputz in der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf,

in der Zeit vom 24.04. bis zum 30.04.2008 soll die Stadt Zschopau und der Ortsteil Krumhermersdorf vom Winterschmutz befreit werden.

Die Anlieger der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf werden gemäß Straßenreinigungssatzung aufgefordert, Gehwege und Schnittgerinne zu säubern.

Die anfallenden Abfälle werden durch den Bauhof der Stadtverwaltung entsorgt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf beteiligen.

Der Stadtbauhof fährt im Rahmen des Frühjahrsputzes den Winterkehricht ab. Das Kehrgut ist von Straße und Fußweg am Straßenrand zu lagern. Der Abtransport erfolgt nach folgendem Tourenplan durch den Stadtbauhof Zschopau, Tel. 23 145, Ansprechpartner Herr Schreiter.

Donnerstag, 24.04.2008, ab 7.00 Uhr Ortsteil Krumhermersdorf
Hauptstraße, Bornwaldstraße, Talstraße, Siedlungsstraße

Freitag, 25.04.2008, ab 7.00 Uhr

Launer Ring, Neckarsulmer Ring, Rosa-Luxemburg-Straße, Zschockeweg, Hätteweg, Straubeweg, Hannawaldweg, Petermannweg, Greßlerweg, Weigeltweg, Am Heizhaus, Rosenowweg, Conradweg, Böttcherweg, Reicheltweg, Witzschdorfer Straße, Hainstraße, Sonneneck, Waldkirchener Straße, Waldkirchener Weg, Fritz-Heckert-Straße, Reinhold-Timme-Straße, Sonnenleite, Illmhöhe, Ringstraße

Montag, 28.04.2008, ab 7.00 Uhr

Gabelsbergerstraße, An den Anlagen, Brühl, Schillerplatz, Nordstraße, Blumengasse, Chemnitzer Gasse, Rosengasse, Neuer Weg, Chemnitzer Straße, Dr. Wilhelm-Külz-Straße, Marienstraße, Körnerstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Lange Straße, Ludwig-Würkert-Straße, Gartenstraße, Seminarstraße, Ortsteil Wilischthal, Gewerbegebiet Zschopau-Nord

Dienstag, 29.04.2008, ab 7.00 Uhr

Rudolf-Breitscheid-Straße, Krumhermersdorfer Straße, Lessingstraße, Heinrich-Heine-Straße, Bleichweg, Goethestraße, August-Bebel-Straße, Pestalozzistraße, Jahnstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Auenstraße, Am Gräbel, Kurze Straße, Philipp-Müller-Straße, Mozartstraße, Beethovenstraße, Robert-Koch-Straße, Schulstraße, Moritz-Nietzel-Straße, Kantor-Geißler-Straße, Am Zweigwerkufer, In der Sandgrube

Mittwoch, 30.04.2008, ab 7.00 Uhr

Neue Heimat, Alte Marienberger Straße, Am Ledigenheim, Zschopenberg, Rasmussenstraße, Birkenweg, Lindenweg, Akazienweg, Birkberg, Am Hang, Stadtblick, Am Umspannwerk, Obere Mühlstraße, Schlachthofstraße, Spinnereistraße, Bahnhofsstraße, Johannisstraße, Wiesenstraße, Köpeltal, Bergstraße, Feldgasse, Hoffeld, Bodemer-siedlung, Höhenweg, Thumer Straße

Schaarschmidt, Bauamtsleiter

Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen auf den Friedhöfen Zschopau und Schlösschen

In der Zeit vom 05. - 09. Mai 2008 findet auf den o. g. Friedhöfen die jährliche Standsicherheitsprüfung von Grabsteinen statt.

Interessierte Nutzungsberechtigte können sich bei der Friedhofsverwaltung informieren.

Anlass für die Standsicherheitsprüfung ist die Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 9 „Friedhöfe und Krematorien“ der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

*Ev.-Luth. Pfarramt Zschopau
Die Friedhofsverwaltung*

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat April ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Frau Inge Buschbeck
 Frau Edith Clauß
 Frau Inge Dehne
 Frau Hanna Dost
 Frau Hildegard Grafe
 Frau Erika Hammer
 Herrn Joachim Hanisch
 Herrn Siegfried Hiemann
 Frau Ingrid Reichel
 Frau Lieselotte Schieferdecker
 Herrn Richard Weber
 Frau Edith Weichhahn
 Herrn Franz Wolf

71. Geburtstag

Frau Gisela Fischer
 Frau Gisela Flade
 Frau Erika Freier
 Frau Ursula Heinig
 Frau Adelheid Kretzschmar
 Frau Irmgard Kühne
 Frau Lidia Laubgan
 Herrn Dr. Ulrich Müller
 Herrn Kurt Oehme
 Herrn Otto Pätz
 Herrn Edgar Reichenbach
 Herrn Helmut Tschersich
 Frau Edeltraud Wächter
 Herrn Horst Werner
 Herrn Gunter Wienhold

72. Geburtstag

Frau Inge Klinger
 Frau Margot Naumann
 Frau Anna Packheiser
 Herrn Wolfgang Rauscher
 Frau Waltraud Uhlig
 Herrn Karl-Heinz Wünsche

73. Geburtstag

Frau Inge Albrecht
 Frau Gerda Clauß
 Frau Ursula Günther
 Frau Annemarie Hausotte
 Herrn Christian Heydenreich
 Frau Gerda König
 Herrn Klaus Lehmann
 Herrn Lothar Richter
 Frau Inge Straube
 Frau Gertrud Uhlig

74. Geburtstag

Frau Johanne Hauck
 Herrn Horst Scholz
 Herrn Wolfgang Viererbe

75. Geburtstag

Frau Irene Bruhn
 Herrn Siegfried Franke
 Herrn Paul Schimmelpfennig
 Frau Marianne Schubert
 Herrn Werner Wagner
 Frau Christiane Winkler

76. Geburtstag

Frau Marlene Bachmann
 Herrn Johannes Blaser
 Frau Waltraute Gläser
 Frau Margit Kiehlmann
 Herrn Manfred Leißring
 Herrn Werner Linke
 Frau Gisela Lohß
 Frau Waltraut Opitz
 Herrn Leo Packheiser
 Herrn Werner Schaarschmidt
 Frau Emma Thiehle

77. Geburtstag

Herrn Harry Meusel
 Frau Marga Schier
 Frau Christa Weißbach
 Herrn Horst Weißbach

78. Geburtstag

Frau Ursula Frenzel
 Herrn Karl Gneuß
 Frau Irmgard Heidenreich
 Herrn Gerhard Junghans
 Frau Ursula Kowalzik
 Frau Herta Sulewski

79. Geburtstag

Frau Marianne Baumann
 Frau Christa Gahut
 Frau Paulina Herdt
 Frau Inge Höppner
 Frau Inge Ihle
 Frau Margarete Linke
 Frau Christa Müller
 Herrn Lothar Postler
 Herrn Erhard Rümmler
 Herrn Gerhard Straube
 Herrn Hardy Sprung
 Frau Irmgard Wittig

80. Geburtstag

Herrn Werner Engelbrecht
 Herrn Helmut Keller
 Frau Natalie Kwast
 Frau Ursula Oehme
 Frau Ilse Schossig
 Frau Marianne Schulze
 Frau Margot Uhlmann
 Frau Annerose Zweig

81. Geburtstag

Frau Irma Bollin
 Frau Anneliese Gottschald
 Frau Christa Krause
 Frau Ruth Maier
 Herrn Werner Neubert
 Frau Elfriede Otto
 Frau Anneliese Wagner
 Herrn Gerhard Wolf

82. Geburtstag

Frau Gerda Berndt
 Frau Ilse Drechsler
 Frau Ruth Engelbrecht
 Frau Luise Gräßer

83. Geburtstag

Frau Ingeborg Fritzsche
 Frau Thea Günther
 Herrn Siegfried Hoffmann

84. Geburtstag

Frau Ilse Arnold
 Herrn Manfred Caspar
 Herrn Karl-Heinz Eger
 Frau Elisabeth Gerlach
 Frau Ilse Leyh
 Frau Elsbeth Marten
 Frau Annerose Neubert
 Herrn Wolfgang Seifert

85. Geburtstag

Herrn Günter Braune
 Frau Ilse Günther
 Frau Marianne Hölzel
 Frau Hildegard Neukirchner
 Herrn Gerhard Riedewald
 Frau Ilse Schmiedl
 Frau Elisabeth Winkler

86. Geburtstag

Frau Irma Gahut
 Frau Werra Hesse
 Herrn Karl Haugke
 Frau Lidia Klasner
 Frau Marianne Nitschke
 Frau Gertraude Poller
 Frau Elise Schettler

87. Geburtstag

Frau Marianne Beier
 Frau Marianne Biebas
 Frau Elfriede Seyfert

88. Geburtstag

Frau Gertrud Barthold
 Frau Luise Estel
 Herrn Alfred Pochert

Herrn Heinz Zschommler

90. Geburtstag

Frau Martha Wächter

94. Geburtstag

Herrn Leo Klasner

98. Geburtstag

Herrn Willy Aurich

Den 60. Hochzeitstag, das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am 10. April 2008 Frau Marianne und Herr Manfred Schulze;

am 17. April 2008 Frau Ruth und Herr Franz Pitsch.

Herzliche Glückwünsche, alles Gute und weiterhin gemeinsame, schöne Stunden.

*Baumann
 Oberbürgermeister*

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Frau Gisela Reichel
 Frau Edith Herzig

71. Geburtstag

Frau Margitta Richter
 Frau Annerose Schubert
 Herrn Johannes Seyfert

74. Geburtstag

Frau Anneliese Rösler

75. Geburtstag

Frau Dorothea Franke

76. Geburtstag

Herrn Kurt Beyer
 Herrn Dieter Mehner
 Frau Christa Ullrich

78. Geburtstag

Frau Christa Beyer

79. Geburtstag

Herrn Erhard Keilig

81. Geburtstag

Herrn Ehrhart Richter

83. Geburtstag

Frau Magda Albrecht
 Frau Elfriede Rümmler

86. Geburtstag

Herrn Johannes Dörfel

*Baumann
 Oberbürgermeister*



Den Bund für das Leben
 haben im Standesamt Zschopau geschlossen

am 29.03.2008, Gernot und Cornelia Gröschner, geb. Brüske,
 wohnhaft in Berlin-Neukölln.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine Mai 2008

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 17.30 - 21 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 - 17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19 - 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus

01. „Die Linke“, Volksfest
Ort: Parkplatz Schlosshof, Zeit: 09-16 Uhr

01. Mountainbiketouren für Familien-, Volks- und Sportbiker
Ort: Abfahrt und Ziel im Wintersportzentrum Zschopau

02. Tag der offenen Tür
Ort: Motorrad- und Zweiradwerk GmbH Zschopau - Hohndorf

02. Beginn der Computerkurse
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität

04.-06. Mehrtagesfahrt in das Fichtelgebirge, geführte Nordic-Walking-Touren

04. Abt. Handball des TSV Zschopau, Familiensportfest
Ort: MAN Mittelschule, Turnhalle, Zeit: 10-12 Uhr

05. Leserunde „Der Kinoerzähler“
Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 19.30 Uhr

05. Hardanger
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 15 Uhr

06. Kleines Frühlingskonzert
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 14.30 Uhr

07. Kreativzirkel KEZ, Fotogestaltung
Ort: KEZ Johannisstraße, Zeit: 14.30 Uhr

07. Existenzgründermesse
Ort: Stadthalle Marienberg, Zeit: 14-17 Uhr

07. Kegeln mit der Volkssolidarität
Ort: Ratskeller Gornau
Zeit: Abfahrt Busbahnhof 12.58 Uhr

07. Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 18.30-21 Uhr

08. Beratung der Regionalgruppe Zschopau, Blinden- und Sehverband
Ort: Seniorenclub der Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 14-16 Uhr

08. Volkssolidarität Zschopau, Bowling
Ort: Alt-MZ-Werk
Zeit: 15-17 Uhr

13. Volkssolidarität Zschopau, Ausfahrt zum Senientag der Preßnitztalbahn
Ort: Jöhstadt

13. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

14. Mittwochstreff des Kreativzirkels KEZ
Ort: KEZ Johannisstraße
Zeit: 14.30 Uhr

15. Volkssolidarität Zschopau, Treff für Leseratten und Schreiberlinge
Ort: Seniorenclub
Zeit: 14 Uhr

15. Numismatische Gesellschaft Zschopau, Arbeitstreffen
Ort: Gaststätte „Am Gräbel“
Zeit: 19 Uhr

15. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

16. Alles rund ums Papier, schöpfen, drucken, gestalten
Ort: Schloss Wildeck
Zeit: 16-21 Uhr

16. Konzert Scharfensteiner Bursänger
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
Zeit: 19 Uhr

17. Rennsteiglauf (keine organisierte Busfahrt)

17. 15 Jahre FC „Grün-Weiß“ Zschopau, Öffentliche Veranstaltung mit Livemusik
Ort: Vereinsraum Krumhermersdorfer Str. Zschopau, (Steghaus)
Zeit: 17.00 Uhr

17. Schwimmverein Zschopau, Training
Ort: Aqua Marien Marienberg
Zeit: 8-9 Uhr

18. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 09.30 Uhr

18. Schwimmverein Zschopau, Wettkampf „Kurz und Lang“
Ort: Chemnitzer Sportforum
Zeit: Treffpunkt gegen 8.30 Uhr

18. Familiennaturschutztag
Ort: Naturschutzstation Pobershau
Zeit: 10-16 Uhr

19. Hardanger
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 15 Uhr

20. Bastelnachmittag
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 14.30 Uhr

21. Kreativzirkel KEZ, Herstellen von Schmuck aus Natursteinen

Ort: KEZ Johannisstraße
Zeit: 14.30 Uhr

21. Wanderung mit dem Fremdenverkehrsverein Zschopau
Ort: Treffpunkt Schloss Wildeck, Touristinformation
Zeit: 09. Uhr

21. Demokratie braucht Erinnerung
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal
Zeit: 19 Uhr

24.-25. Bonsaiausstellung
Ort: Schloss Wildeck
Zeit: 09-18 Uhr

24. Blasmusiktreffen
Ort: Schloss Wildeck
Zeit: 14-22 Uhr

26. Klöppeln II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 15-18 Uhr

26. Singegruppe mit anschließendem Mittagessen
Ort: Volkssolidarität Zschopau, Seniorenclub
Zeit: 14 Uhr

27. Basteltreff für Erwachsene, Techniken zur Gestaltung von Fotoalben
Ort: R.-Breitscheid-Str. 24, 1. Etage
Zeit: 14.30-17.30 Uhr

27. AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum
Zeit: 19-21 Uhr

28. Mittwochstreff KEZ
Ort: KEZ Johannisstraße
Zeit: 14.30 Uhr

28. Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
Zeit: 18.30-21 Uhr

29. Stadtführung
Ort: Treffpunkt Schloss Wildeck, Touristinformation
Zeit: 10 Uhr

29. Volkssolidarität Zschopau, Schwimmen
Ort: Thermalbad Wiesenbad
Zeit: 15 Uhr Sonderbus Gartenstraße

*Änderungen vorbehalten!
Alle Termine ohne Gewähr.*

Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.

Alle Interessenten - aber auch Urlauber - sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet: <http://www.zschopau-info.de>

Ausstellungen

Die Bodemers, 150 Jahre „Baumwolle“, Schloss Wildeck, Roter Saal, bis 30. Juni 2008;

Posamentenausstellung, Schloss Wildeck, Gelbe Stube vom 01. März bis 30. Juni 2008.

Einladung zur konstituierenden Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau

Am Dienstag, den 29.04.2008, findet um 19:00 Uhr im Rathaus (Zimmer 107) der Großen Kreisstadt Zschopau, Altmarkt 2, die konstituierende Sitzung der Jagdgenossenschaft Zschopau statt. Alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer, oder deren bevollmächtigte Vertreter) und die Jagdpächter als Gäste, sind dazu herzlich eingeladen.

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
2. Beschluss der Satzung
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Anfragen und Mitteilungen

Baumann
Oberbürgermeister

Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Amtsberg

Am Mittwoch, den 30.4.08, um 19 Uhr findet im Sportlerheim im OT Schließchen, Oberer Weg, die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Amtsberg statt. Alle Jagdgenossen und die Jagdpächter als Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Berichte des Kassenwartes und des Kassenprüfers zum Haushaltabschluß 08
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluß zur Übernahme einer Aufgabe durch die JG Amtsberg und zur Veränderung der Jagdfläche
6. Beschluß zum Haushaltplan 2008/2009
7. Bericht der Jagdpächter
8. Anfragen und Mitteilungen

Hunger
Vors. der JG Amtsberg

„Rund ums Papier“

Anlässlich des Internationalen Museumstages wird am Freitag, den 16.5.2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr „Alles rund ums Papier - schöpfen, drucken, gestalten“ gezeigt. Die Museen und Schauwerkstätten, sowie die Bibliothek sind geöffnet und es wird viel Interessantes zu diesem Thema geboten. 19.00 Uhr gastieren die Scharfensteiner Bursänger im Grünen Saal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

R. Hofmann, Leiterin Schloss Wildeck

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im Monat März 2008

am 01.03.2008, Werner Bock
zuletzt wohnhaft in Kavelstorf
im Alter von 79 Jahren

Ortsteil Weißbach
im Alter von 71 Jahren

am 01.03.2008, Hans Huhle
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 71 Jahren

am 18.03.2008, Erich Engel
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 79 Jahren

am 02.03.2008, Hildegard Minkos
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 97 Jahren

am 21.03.2008, Heinz Reinhardt
zuletzt wohnhaft in Gornau,
Ortsteil Dittmannsdorf,
im Alter von 84 Jahren

am 04.03.2008, Walter Opitz
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 85 Jahren

am 23.03.2008, Rudolf Schönfeld
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 81 Jahren

am 05.03.2008, Walter Kern
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 94 Jahren

am 24.03.2008, Rolf Endesfelder
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 74 Jahren

am 05.03.2008,
Walter Mauersberger
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf
im Alter von 81 Jahren

am 24.03.2008, Manfred Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Gehringwalde,
im Alter von 78 Jahren

am 06.03.2008, Heinz Kies
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 80 Jahren

am 25.03.2008, Erna Dürigen
zuletzt wohnhaft in Marienberg,
im Alter von 88 Jahren

am 09.03.2008, Helmut Senftleben
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 77 Jahren

am 26.03.2008, Renate Kreißig
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Weißbach,
im Alter von 73 Jahren

am 09.03.2008, Hilde Pfoh
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 94 Jahren

am 27.03.2008, Hilde Müller
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Weißbach,
im Alter von 86 Jahren

am 10.03.2008, Günter Köhler
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 63 Jahren

am 27.03.2008, Frida Seddig
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Weißbach,
im Alter von 93 Jahren

am 12.03.2008, Maria Jäger
zuletzt wohnhaft in Warmbad,
im Alter von 84 Jahren

am 13.03.2008, Walli Feiereis
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 66 Jahren

am 29.03.2008, Herbert Kramer
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 84 Jahren

am 14.03.2008, Ute Grämer
zuletzt wohnhaft in Waldkirchen,
im Alter von 47 Jahren

30.03.2008, Feodora Schönherr
zuletzt wohnhaft in Gornau,
im Alter von 98 Jahren

am 17.03.2008, Christa Müller
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden geboren:

am 05. März 2008, Alina Ehrhardt

Eltern: Madlen Ehrhardt und Uwe Seyffert, Amtsberg, Ortsteil Dittersdorf

am 05. März 2008, Lucas Melzer

Eltern: Katja und Niels Melzer, Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 06. März 2008, Loris Stefan Oestreich

Eltern: Manuela und Stefan Oestreich, Großobersdorf, Ortsteil Hohndorf

am 09. März 2008, Konstantin Marvin Uhlig

Eltern: Patricia Uhlig und Jörg Decker, Zschopau, Ortsteil Krumhermerdorf

am 10. März 2008, Emilie Steinel

Eltern: Doreen Steinel und Sebastian Kücken, Zschopau

am 13. März 2008, Kenny Weidelt

Eltern: Tanja Weidelt und Thomas Hergl, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 16. März 2008, Simion Reinhold

Eltern: Sandra und Rico Reinhold, Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 17. März 2008, Alex Florian Lingath

Eltern: Esther und Maik Lingath, Zschopau

am 17. März 2008, Celina Mende

Eltern: Katja und Markus Mende, Gornau

am 31. März 2008, Chris Howard Becker

Eltern: Simone Becker, Zschopau

am 02. April 2008, Lennard Otto

Eltern: Anja und Ralf Otto, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 04. April 2008, Ricardo Mühle

Eltern: Ines und Frank Mühle, Zschopau

am 07. April 2008, Lena Barbara Zschocke

Eltern: Jana und Renè Zschocke, Waldkirchen

Herzliche Glückwünsche!

Familienportfest am 4. Mai 2008

Die Handballer des TSV Zschopau führen ihr Familienportfest dieses Jahr erst am Sonntag, den 4. Mai 2008, durch.

Auf Grund der beiden Feiertage am 1. Mai macht sich diese Verlegung notwendig.

Das Familienportfest findet am 4. Mai 2008 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle der MAN-Mittelschule Zschopau statt.

Teilnehmen kann jedes Kind, aber auch die Eltern können sich an diesem Tag mit sportlich betätigen, auch wenn sie nicht Mitglied im Verein sind. Nach einer ordentlichen Erwärmung werden dann verschiedene Staffelspiele durchgeführt.

Auch dieses Jahr gibt es für die Kinder wieder schöne Preise zu gewinnen.

Es lohnt sich also bei Sport und Spaß diesen Sonntagvormittag ganz in Familie zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Vormittag auch gesorgt.

Die Abt. Handball des TSV Zschopau würde sich sehr freuen, wenn recht viele Kinder und Eltern an diesem Sportfest teilnehmen.

Sport Freil

TSV Zschopau, Abt. Handball

Demokratie braucht Erinnerung

Günther Rehbein, Jahrgang 1933, wurde 1952 von der Stasi verhaftet und wegen angeblicher Spionage zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Er kam in das sibirische Straflager Workuta. 1955 wurde er in die DDR zurückgeführt. Günther Rehbein hat den Gulag überlebt und berichtet als Zeitzeuge über diese Erlebnisse, zeigt einen Dokumentarfilm und stellt sein Buch "Gulag und Genossen" vor.

Termin: 21. Mai 2008, 19.00 Uhr

Ort: Zschopau, Schloss Wildeck, Grüner Saal

Veranstalter: Werk für kommunalpolitische Bildung Sachsen e.V.; Stadtbibliothek und Gymnasium Zschopau

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Eintritt frei!

Berger, Leiterin Stadtbibliothek

Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck

Am 24.5.2008 findet das 4. Blasmusiktreffen im Schloss Wildeck statt. Veranstalter ist auch in diesem Jahr der Förderverein Schloss Wildeck, der ab 14.00 Uhr bei freiem Eintritt in den Innenhof des Schlosses zu Musik und Geselligkeit einlädt.

Die ersten musikalischen Gäste haben „Heimvorteil“, die in der Region bekannten und beliebten Witzschdorfer Blasmusikanten. Anschließend wird das Blasorchester der Stadt Flöha auftreten und danach präsentiert uns das Orchester Pichlovanka böhmische Blasmusik. Den Abend beschließen die Heidelbachtalmusikanten aus Drebach.

Der Veranstalter ist sich sicher, damit ein breites Publikum zu erreichen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Parallel zum Blasmusiktreffen findet am 24./25.5. eine Bonsai-ausstellung im Schloss Wildeck statt.

Ein Besuch im Schloss Wildeck lohnt sich also am 24.5.2008 aus mehreren Gründen und Sie unterstützen damit den Förderverein, der den Erlös dieser Veranstaltung bei der weiteren Ausgestaltung des Schlossgeländes einsetzen wird.

Förderverein Schloss Wildeck e.V.



FC Grün-Weiß Zschopau e. V.

Anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums lädt der FC Grün-Weiß Zschopau am 17. Mai 2008, ab 17.00 Uhr, herzlich zur öffentlichen Veranstaltung mit Livemusik der Gruppe „Bandana“ in den Vereinsraum Krumhermersdorfer Straße 8 in Zschopau (Steghaus) ein. Für die gastronomische Betreuung wird bestens gesorgt!

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um´s Auto:

- Instandsetzungsarbeiten
- PKW-Lackierung
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Sandstrahlarbeiten
- Lackierarbeiten
- Farbspraydosen



Unterbodenschutzwachs von PKW bis Transporter

Der stark kriechfähige Wachs unterwandert Feuchtigkeit, durchdringt Anrostungen und kriecht in alle Fugen und Falze.

- Der perfekte Schutz für Ihr Fahrzeug -

Jetzt Probe fahren

Zieht das Licht an:
Der **CITROËN GRAND C4**
Der VisioVan *Picasso*



→ €5.200,- Ersparnis*

Wer Licht ohne Schatten sucht, findet im CITROËN GRAND C4 PICASSO sein Glück. Seine einzigartige Weitwinkel-Panorama-Frontscheibe lässt den Innenraum erstrahlen,

von 7 Plätzen haben Sie eine perfekte Rundumsicht. Die hinteren Sitze können Sie umklappen und versenken. Mit der Ersparnis* macht der Preis ab € 15.840,- es leicht, seiner Anziehungskraft nachzugeben.

*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung. Privatkundenangebot gültig bis zum 30.04.2007.
Kraftstoffverbrauch innerorts 11,3l/100km, außerorts 6,1l/100km, kombiniert 8,0l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert 190g/km (RL 80/1268/EWG).
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Joachim Uhlich GmbH (H)
Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 16
09405 Zschopau
Tel.: 03725 - 28080 · ahulich@freenet.de

www.citroen-c4picasso.de **CITROËN**
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN



Augenoptiker GERSTNER

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 09405 Zschopau
Tel. (0 37 25) 2 38 22
Marienberger Str. 26, 09573 Augustusburg
Tel. (03 72 91) 1 27 24

Neue Marienberger Str. 189 · 09405 Zschopau

AURIS BIGFOOD
Verpflegungsgesellschaft mbH

Inhaberin: Hannelore Rißling

Bestellungen unter:
0 37 25 / 44 64 29

Pflegedienst und Hauswirtschaftspflege
Birgit Weißbach ... zu Ihrem Vorteil!

Birgit Weißbach · Venusberger Straße 1 · 09430 Drebach
Telefon Tag und Nacht: 037341 / 5 14 55
Stellv. Pflegedienstleiterin: Susann Arnold
Telefon: 0 37 25 / 34 47 52

Drucksachen, Schilder, Textildruck, Kfz-Beschriftung, Siebdruck

endlich Frühling

(ABI-) Shirts
2-seitiger Druck, 1-farbig
ab **5,99 €**

www.die-wilde-werbung.de
Schloss Wildeck - 09405 Zschopau - Tel./Fax 03725-344700
Inh.: Udo Schöne - info@die-wilde-werbung.de

Stempel, Werbemittel, Mousepads, Tassen, Wimpel, Schirme, Buttons



Gärtnerei
Gärtner
Grüne Ideen beleben ...

**JETZT SCHON VORMERKEN:
TAG DER OFFENEN TÜR
26.04. UND 27.04.2008**

Sa. 26.04. 8.00 bis 18.00 Uhr
So. 27.04. 10.00 bis 16.00 Uhr

Gärtnerei Gärtner
Venusberger Str. 7 • 09430 Drebach
Tel.: 037341 / 34 53 Fax: 037341 / 51 804

Gebr. Ahnert & Seidel GmbH
Heizungs- und Anlagentechnik

**Komfortabel heizen -
mit Holz und Sonne**

Alternative Heiztechnik



- Solaranlagen • Photovoltaikanlagen • Wärmepumpen • Holzheizkessel • Hackschnitzel- und Pelletheizungen • Öl/Gasanlagen • Sanitär- und Badinstallation

AUSSTELLUNG – BERATUNG - HEIZVORFÜHRUNG

„Tag der Erneuerbaren Energien“ am 26.04.08 von 9.00 – 16.00 Uhr, in Grießbach

Hauptstr. 59 • 09435 Grießbach • Telefon: 0 37 25 / 7 79 14 • Fax: 0 37 25 / 78 05 81

*Umweltservice -
Landschaftsgestaltung GmbH* **09405 Gornau
August-Bebel-Str. 13**

**Ohne Stress zum neuen Umfeld
Unsere Leistungen**

- Gartenpflege/ Grünanlagenpflege
- Rasenmähd
- Gestaltung von Außenanlagen
- Hof- und Wegebefestigungen/ Pflasterarbeiten
- Natursteinbau/ Trockenmauerbau
- Baum- und Gehölzpflege/ Pflanzarbeiten
- Zaunbau

Rufen Sie uns an! Tel./Fax: 03725-5456

Neumarkt 4 • 09419 Thum
Telefon: (03 72 97) 76 92 80
Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



**Veranstaltungen im Haus des Gastes
Volkshaus Thum · Vorschau M a i**

- Samstag, 03.05.08 13.30 Uhr**
Jugendweihe -auf Einladung-
- Samstag, 10.05.08 21.00 Uhr**
80er Jahre Party mit DJ & Anna and the Rocks
- Dienstag, 13.05.08 ab 18.30 Uhr**
Regionalkonferenz der CDU
Thema: Ländlicher Raum
- Freitag-Sonntag 16.05.-18.05.08**
18. Thumer Orchestertreffen
das internationale Blasmusikhighlight im Erzgebirge
- Samstag, 24.05.08 10.00-18.00 Uhr**
Fit und Gesund - informieren Sie sich - zur Vitalis - Die Messe für Gesundheit und Wohlbefinden - mit Bastelstraße, Catering, Moderation, Expertenvorträgen, Aktionsprogramm mit Gewinnspiel, Tennis, Badminton und Squasch

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.
Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN



Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Klang.
Er bereichert unser Leben.

Hören Sie ihn?

Machen Sie einen kostenlosen

Hörtest!

- Zschopau** R.-Breitscheid-Str. 26, Tel. 0 37 25/2 36 47
Di., Do. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Fr. 14 – 17 Uhr
- Marienberg** Töpferstr. 1 (Arztehaus), Tel. 0 37 35/2 30 45
Mo., Di., Do. 8 – 17 Uhr, Mi., Fr. 8 – 13 Uhr
- Flöha** Augustusburger Str. 44, Tel. 0 37 26/71 41 37
Mo. 9 – 17 Uhr, Mi. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
Partner aller Krankenkassen



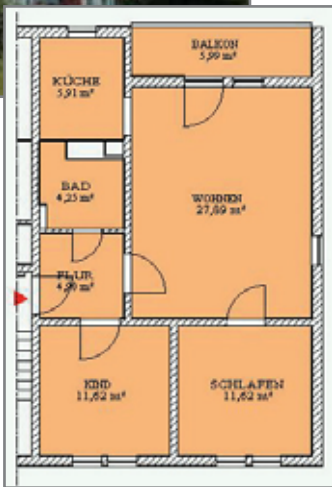
Waldkirchner Str. 13b – 09405 Zschopau – 03725/22626

TAG DER OFFENEN TÜR AM 4.5.2008 VON 10.00 BIS 16.00 UHR

- * **NEU** – Ernährungs- und Bewegungskonzept
- * Schnupperkurse zum mitmachen und reinschauen
- * Infostand AOK
- * Herz-Kreislauf-Test
- * Bankdrück-Wettbewerb



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUAL eG



Grundriß 3-Raum-Wohnung
Zschopau, Greßlerweg 3

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE GRÜNER GRUND

2-Raum-Wohnung im ausgebauten Dachgeschoss, Grießbach, Hauptstr. 65,

teilsanierter Neubau, Keller und Dachboden, Stellplatz in unmittelbarer Nähe, Ausstattung: Küche und Bad neu gefliest, neue Wohnungsinnentüren, neue Elektro-, Sanitärinstallation, neue Heizung, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 60,4 m² 249,00 Euro zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung Zschopau, Bertolt – Brecht – Str. 10, 4.Etage,

sanierter Neubau, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe, Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 56,41 m² 255,00 Euro zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon, Zschopau, Greßlerweg 3, 1.Etage,

sanierter Neubau, Küche mit Fenster, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe gegen Gebühr, Ausstattung: Küche und Bad gefliest, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 68 m² 295,00 Euro zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung Zschopau, Rosa-Luxemburg-Straße 2, 5. Etage

teilsanierter Neubau, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr
Ausstattung: Küche und Bad neu gefliest, neue Wohnungsinnentüren, neue Elektroinstallation, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

ca. 54,22 m², 205,00 Euro zuzüglich NK

Gästewohnung für 3 (bis 5) Personen in Zschopau, Launer Ring 24

Übernachtung ab 20.00 Euro zuzüglich 10,00 Euro Endreinigung

Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler

Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau

www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Marienberger

Münzen- und Sammlerbörse

4. Mai 2008 & 5. Oktober 2008

Stadthalle

Walther-Mehnert-Str. 3 - an der B 174
(ehemals Bundeswehr-Clubhaus)

Marienberg/Erzg.

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Münzen - Geldscheine - Notgeld
Medaillen - Orden

Alte Ansichtskarten - Klein - Antiquitäten

Münzen- und Sammlerbörsen in Marienberg (Tauschen-Kaufen und Verkaufen)

Am 4. Mai 2008 findet in der Stadthalle Marienberg, Walther-Mehnert-Straße 3 (Parkplätze sind reichlich vorhanden) von 9 - 15 Uhr die 35. Marienberger Münzen- und Sammlerbörse statt. Sammler und Händler werden hier wieder Ihre Kleinodien zum Tausch und Kauf anbieten. So zum Beispiel Münzen aus Altdeutschland, Deutsches Kaiserreich, der DDR, der Bundesrepublik, sowie deutsche und ausländische Euromünzen. Auch Orden, Ehrenzeichen, Medaillen, Geldscheine, Notmünzen, Ansichtskarten und Briefmarken werden im Angebot sein. Man kann sich hier auch wieder beraten lassen, was und wie man Sammeln sollte. Das Schätzen lassen von Münzen ist ebenfalls möglich, sowie Ankauf und Tausch. Alle Interessenten sind wieder recht herzlich zu dieser Börse eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,- Euro. Auskünfte sind möglich unter der Rufnummer 03735/61880. Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Herzlich willkommen zum Mitsubishi- Kirschblütenfest am Samstag, den 26. April 2008

Jedes Jahr feiert Mitsubishi Motors die japanische Kirschblüte als Fest in Deutschland. Leidenschaft für die Mobilität von Heute. Ideen für die Mobilität von Morgen. Gehören Sie auch zu den Genießern, die ins Schwärmen geraten, wenn sich ein schönes Auto blicken lässt? Selbstbewusst und einzigartig, sportlich und extrem dynamisch - **das ist die neue Lancer Sportlimousine**. Sie möchten den neuen Mitsubishi Lancer kennen lernen? Dann besuchen Sie uns zum Mitsubishi Kirschblütenfest 2008

Außerdem ab 14.00 Uhr

- Musikalische Unterhaltung mit den „Böhmerländern“
- 15.00 Uhr Tino`s Zauberschow
- Bastelstraße für die kleinen Gäste

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Aus unseren Vorführgewagen - und Gebrauchtwagenangebot – Hauspreise zum Kirschblütenfest



Colt Cabrio 1.5 Invite
EZ: 02/2007, 80 KW/ 109 PS
8950 km, Airbags, el.FH, ABS,
Servo, Klima, Radio-CD-/MP3,
NSW, Teillederausst., MASC &
MATC, Stahlklappdach

14.500,- €



Grandis 2.0 DI-D Intense
EZ: 06/2007, 100 KW/ 136 PS
16800 km, 8x Airbag, el. FH
ABS, Servo, Duale Klima, NSW
MASC & MATC, Tempomat,
Radio-CD-/MP3

23.900,- €



Outlander 2.0 DI-D Invite
EZ: 03/2008, 103 KW/ 140 PS
2500 km, 8x Airbag, el. FH, ABS,
Servo, Allrad, Klima, NSW,
MASC & MATC, Lichtsensor,
Radio-CD-/MP3

28.890,- €



Pajero 3.2 DI-D Intense lang
EZ: 01/2007, 125 KW/ 170 PS
4800 km, 8x Airbag, Automatik,
Lederusst., ABS, Klima, el. FH,
Allrad, MASC & MATC, Servo,
Rockford-Audio-System

37.900,- €



Carisma 1.8 GDI Avance
EZ: 12/2001, 90 KW/ 122 PS,
64.750 km, 2. Hand, el. FH,
Klima, ZV mit FB, ABS, Airbag,
Alufelgen, verstellbar + heizbar
Außenspiegel, Bordcomputer

8.900,- €



Lancer 2.0 Sport Lim.
EZ: 07/2005, 99 KW/ 135 PS,
58200 km, 1. Hand, el. FH,
Klima, ZV, ABS, 8x Airbag,
Radio- MP3, Sportausst., Alufel-
gen, ISOFIX Sitzbefest.

11.500,- €



Outlander 2.4 Motion
EZ: 09/2004, 118 KW/ 160 PS,
22275 km, 1. Hand, el. FH, All-
rad, Klima, ZV, ABS, Airbag,
Radio-MP3, NSW, verstellbar +
heizbar Außenspiegel

15.450,- €



L200 DI-D Intense DoKa
EZ: 12/2006, 100 KW/ 136 PS
33650 km, 2. Hand, AHK, ABS,
Hardtop, Laderaumw., Airbag,
NSW, ZV, Allrad, MASC &
MATC, Bordcomputer

22.900,- €

Mitsubishi Vertragshändler

Autohaus Uhlmann GmbH & Co KG

09434 Krumhermersdorf, Hauptstr. 122 · Tel. 03725/34810



90 Jahre

genossenschaftliches Wohnen in Zschopau



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

**Sie suchen heute oder später eine Wohnung in Zschopau,
dann sind wir Ihr Partner - Ihr Zuhause ist uns wichtig.**

Unser Leistungsangebot:

- Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen in der Stadt Zschopau und in Gornau in ansprechenden Wohnanlagen mit unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen, Größen und Preislagen
- Verwaltung von Wohneigentumsanlagen • Vermietung von Gästewohnungen

ANGEBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE



Wohnen im
kinderfreundlichen Wohngebiet
mit mehreren Spielplätzen

B.-Brecht-Str. 22

5. WG links, 2-R-Whg. · Keller · Boden · ca. 47 m² · sanierter Altneubau
· Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr · bezugsfertig ab 04/08,
Ausstattung: Bad komplett gefliest, neue Elektroanlage, neue Wohnungsinnentüren, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert, Wohnungsübergabe: sofort für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorge richtet – 2 Wochen nach Wohnungsangebotsannahme

Grundmiete 254 € zzgl. NK



Wohnen in Zschopau Nord
mit gutem Preis-Leistungs-
Verhältnis

Lauer Ring 34

5. WG links · 3-R-Whg. · Balkon · Keller · ca. 57 m² · sanierter Neubau ·
Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, Wohnungsausstattung: Bad
komplett gefliest, Fußbodenbelag PVC, komplett mit Raufasertapete tape-
ziert, Wohnungsübergabe: sofort für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst
farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorge richtet – 2 Wochen
nach Wohnungsangebotsannahme

Grundmiete 233 € zzgl. NK



Wohnen in der Nähe zum
Stadtzentrum und
mit herrlichem Blick

H.-Heine-Str. 2

4. WG rechts · 3-R-Whg. · Keller · Boden · ca. 57 m² · sanierter Altneubau, WE
z. Z. unsaniert, bezugsfertig ab 04/08 Ausstattung: Bad kompl. gefliest · Fußbo-
denbelag PVC · neue Whg-Innentüren, neue Elektroanlage, komplett mit Raufa-
sertapete tapeziert Wohnungsübergabe sofort: für handwerklich Begabte, die ihre Wände selbst
farblich gestalten möchten bzw. komplett malermäßig vorge richtet – 2 Wochen nach Wohnungsange-
botsannahme

Grundmiete ab 308 € zzgl. NK



Wunderschöner Ausblick
vom Wohngebiet
Zschopau Nord

**Rosa-Luxemburg-
Str. 12**

5. WG rechts 4-R-Whg. · Balkon · Keller · ca. 68 m² · sanierter Neubau, Woh-
nungsausstattung: Bad komplett gefliest, Küche - Fliesenspiegel, Fußbodenbelag
PVC, komplett mit Raufasertapete tapeziert - Wohnungsübergabe: sofort für hand-
werklich Begabte, die ihre Wände selbst farblich gestalten möchten bzw. komplett
malermäßig vorge richtet - Anstrich nach Wahl - 2 Wochen nach Wohnungsange-
botsannahme

Grundmiete 271 € zzgl. NK

Merken Sie sich die Woche

**Feiern Sie mit uns - Wir laden Jung & Alt zum
Festwochenende am 21. und 22. Juni 2008
auf dem Zschopauer Markt ein - es lohnt
sich vorbeizuschauen.**

Jungen Leuten wird auf Wunsch
die Wohnung mit einem
Waschvollautomaten ausgestattet!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann prüfen Sie uns! Besuchen Sie uns in unserer
Geschäftsstelle unter o.g. Adresse oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.**

Weitere lukrative Wohnungsangebote finden Sie unter unserer Internetseite www.wg-zschopau.de



RENAULT minute Karosserie

**Steinschlag-
reparatur**

KOSTENLOS*

*Bei bestehender Kasko- oder Teilkaskoversicherung
Abrechnung mit den meisten Versicherungen
(ohne Rechtsberatung)



In diesem Fall können wir nicht mehr helfen,
Allerdings muss nicht jede beschädigte Windschutzscheibe
bei einem kleinen Steinschlag gleich ersetzt werden.
In vielen Fällen können wir ihre Scheibe reparieren
und so einen größeren Schaden abwenden.

AUTOLAND
BENIGNER

Zschopau, Spinnereistr.210 Tel.: 03725 22454
Olbernhau, Blumenauer Str.67 Tel.: 037360 74150